



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

385 (22.8.1925) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-223211

1925

Meme Mannheimer Zeitung

Beilagen: Sport und Spiel Aus Zeit und Leben Mannheimer Frauen-Zeitung Unterhaltungs-Beilage Aus der Welt der Cechnik Wandern und Reisen Geset und Necht

Die nationale Gedentseier in Friedrichshafen

Zeppelins Gilberfeier

Bon unferm Sonberberichterftatter)

er. Friedrichshafen, 21. August.

Im Juni bes Johres 1900 ftieg Zeppelins Buftidilf jum erften Des fiber die Häupter ber Ungläubigen im gangen Reiche. Und bin bie Stadt Friedrichshafen am 20. Muguft als erftes Best ber Siberfeier alle jene in ben Saalbau ber Zeppelin-Wohlfahrt lub, Die mimirtien am Werfe des Grasen, so ist darin die schöne soziale hate erbennbar, ble überall in dieser mit ihrem Zeppelindan verwachen. en Stadt burchklingt. Mit Freude lieft man überall in Leschallen, Abern und Hotels den Ramen "Zeppelin wohlfahrt". Ariber und Beamte maren unter ben Göften, ein Arbeiter, Herr 5 0 5 6, hielt eine Ansprache und man murbe ohne meileres erinden von der furchtbaren Rot, die über viele Familien hereinnichen wird, wenn sich einst das Bahrind über die Zeppelinwerst
naten sollte . . . Das darf nicht sein. Ist es nörig, das Bild sener beraufzubeschwören, als das deutsche Bolt seinem Zeppelin Kimm Dellionen opferie? Damals wurde bas Unglild von Echierbingen Sind für bie gange Stadt, von bem fie heute noch lebt. Wie noch? Deutsches Bolf, ber Tog fieht bei bir! Un dir liegt a st ein ichones Bild beines Bogemutes und deiner Treue, vielleicht es lette, ins Grab finten wird. Bald wird ber Ruf an bich ergeben, Sherfiein beigusteuern zu einem Wert, zu beffen Durchführung de von allen Bölfern der Erde die meisten Kenntnisse und damit be benbigfte Recht befigen: Ein neuer Zeppelin!

Nach dem bescheibenen Abendessen begrüßte Edaner die Gäste.
benders die Tochter Zeppelins, die Gräfin Brandensteinden Ingenieur Kober, der den ersten Entwurf schuf, den
des des Tochten Rober, der den ersten Entwurf schuf, den de bes rheinischen Industriellen Kari Berg, Geheimeat Hergesell, dern Underd, Major von Rehler, Broj. Maijos, Brof. Diedmann and die Beit, fuhr Edener fort. bis Bertreter ber Behörden. Best fei die Zeit, fuhr Edener fort. Bobe und Bedrängnisse, in ber alle gusammenstehen militen. iprach Kommergienrat A. Colsmann. Er gedachte in Borten ber Arbeiter, Die 25 Jahre an Glid und Bebe de Buflichlifbaus Zeppelin fellnahmen: Dr. Dürr, Obermeifter Samars, Obersteuermann Mary, Hortler Ropp und vieler there. Die Entwickung des Luftschiffbaus 3. fet ein hobes lied von Glaube, Doffnung und Liebe gewesen. Ben de bes alten Grafen fei der Bau fein Geschäft gewesen, sondern Anforde und Wissen des gangen deutschen Bolles. Rach dem ber o-14 n Beitalter, das bis 1913 mährte, habe sich der Bau praftischen Seben gugewandt und, wie ein Baum feine Ableger, verschiedene keinschaften abgespalien: Delag, Maybach, Dornier, Zahnrad- und



(F)

er.

Rommerzienrat Colsman

dellonhaltensabrik. Geht sei die Dürre über die Gürten der deutschen Bert meisen den Im Geiste Zeppelins aber müsse dennoch dan der meisen den Boltes und der Bert meilergesichet werden zum Wohle des deutschen Bolfes und der Bonjen Menicheit. Sangerbund und Stadtfapelle Friedrichshafen en ihr Beffes, gemeinsame Lieber beschloffen ben schichten Abend, eine gameinsame Lieber beschloffen ben schichten Abend, geigte ber eine gange Stadt als ungertrennliche Schrifflalsgemeinschaft zeigte. Die Der Grant Geber als ungertrennliche Schrifflalsgemeinschaft zeigte. Die Kraft eines Mannes lebt in seinem Werfe. Morgen werden tale bas Bort Seppelins feben.

Chrenburger von Friedrichshafen

Anläßtig der Gedenkieter des Luftichissau Jespelin hat der Liebertat Friedrichtsafen beschieben. Kommerzienrat Alfred der Stadi Friedrichtsafen beschieften. Kommerzienrat Alfred der Stadi Friedrichtsafen der und Dürr das Ehrenbürgerber Gladt Friedrichabafen gu berleiben,

Dr. Edeners Seftrede

Rachdem der Bormitiag durch eine Besichtigung der Werke und des Zeppesinnuseums ausgefüllt war, begann um 1 Uhr das Früh-stück im Tiergarten-Hotel, das die Stadt Friedrichshafen gegeben dat. Das Hauptergednis dieser Beranstaltung war

die große programmatijdje Rebe Dr. Edeners.

die einmal im Hinblid auf den am Sonniag zu erwarienden Aufruf zu einer Bolts fpende, aber auch nach der politischen Seite hin für die weitere Eniwicklung des Zeppelin-Problems große Bedeu-

tung hat. Dr. Eden er gedachte zunächst ber Perfönsichseit bes Grafen Zeppelin, der bei den schwersten Schickalsschlägen nicht versagt habe.

Die drei neueften Chrenburger der Stadt Friedrichshafen



Dr. Bugo Edener

Biellescht könne die Feler in diesem Sinne eine gewisse Bedeutsamteit auch für das deutsche Bolt haben, das sich an der legendören Gestalt des Graden Zeppelin aufrichtet und in seinen heutigen Röten von ihm lernen möge, daß der Glaube an sich seihet und seine Beisson und ein unverzagtes Weiterarbeiten endlich einmal die Geschicke meistern und zum Siege führen misse, "Zum zweiten." so suhr Dr. Edener sort, "wollen wir uns flare und lisse Rechenschaft durüber geben, wie unsere gegenwärtige Lage ist. Es ist sein Geheinmis, daß sie nicht zut sein kann, nochdem, obgesehen von dem einen "B. 3. 126", seit 6 Jahren nicht gearbeitet werden kann, um wirtschaftlich und bedreisch vorm zu kommen. Tropdem sind wir keine Pessien wird, aus der Rot wieder dernanzukommen. Auch fichen die Iste und glauben, daß es mit besonderen Unstrengungen gesingen wird, aus der Rot wieder dernanzukommen. Wewis sche in seine beim gerade die Bedense und Leistungsfähigkeit des Zeppelin-Lustschiftes ist es, der die Beforgnisse und Bestungsfähigkeit des Zeppelin-Lustschiftes ist es, der die Beforgnisse und Bestungsfähigkeit des Zeppelin-Lustschiftes ist es, der die Beforgnisse und Bestungsfähigkeit des Zeppelin-Lustschiftes ist es, der die Beforgnisse und Bestungsfähigkeit des Zeppelin-Lustschift gesten."

Ruch einem Heberbild fiber bie Entwidlung ber Schiffe

protestiert Dr. Cdener ensichieden gegen die Fistion von der Schald Deutschlands am Kriege,

die zum Worwand genommen würde, um den Bau von Groß-Luftschiffen für Bertehrszwecke zu unterjagen, genau wie ganz Deutschiand auf das schärste dogegen protestieren müsse. Wan sollte doch meinen, daß die Tage der Schuldilige allmählich gezählt sein müsten. Es wäre wohl würdiger, daß es sich nur um eine reine Rachtpolitif bandeit. Da die Filtion von der Schuld am Kriege nicht mehr lange aufrecht zu erhalten sei, schiede man seizt die derrichmie Sicherbeitsfrage vor, aber mir erheben entschieden Ainspruch dagegen, daß das Busschiftwisse uns ersehen wird, dem es ist nicht wahr, daß das Lusschiftwissen ausersehen wird, denn es ist nicht wahr, daß das Lusschiftwissen mit übren Angriffswaffen. Wohl aber ist das Startluftschift weignet, ein unverzseichsiches Bersehrswittel über große Entsermungen zu werden. Den Beweis hat die Focht mit dem "L. J. 126" nach Amerika erbracht. Eine bedeutsame Aufgabe füllt dem Lustzehrigt als wissenschaftlichem Forschungsinstrument zu. die zum Borwand genommen würde, um ben Bau pon Groß-Duft

Mit einem Zeppelin kann man täglich über das arktische Gebiet sahren

dort Zwischenlandungen aussühren und das Posargebiet durchkerschen und damit vollbringen, was alle disherigen Expeditionen in Jahrzehn ten nicht beimzubringen permochten.

Wenn die Kordpoisahrten mehr als ein ehrgeiziger Sport sind, so muß das Lulischis seint dazu verwandt werden. Wenn ingend etwas zum Zusammendalten der Katsonen zwingt, so ist es gerade die Lussischistahrt. Ich din also sicher, das mit Kücksiche auf den allgemeinen Kultursortschritt men das von den ganz zwecksein Drangsalalier ung en des deutschen Lussischien von den ganz zwecksein Drangsalalier ung en des deutschen Lussischiens obkommen wird.

Igroßen miffenicaftliden Erpebitionsichtfes in wunicht es euch am Grentage Gben Debin."

Deutschland zu gestatten, und beshalb haben wir den Plan gesußt Ausflihrung einer alten Idee des Grafen Zeppelin eine wiffenichaftliche Polariahrt mit einem Luftschiff

zu unternehmen. Der Bau des "L. B. 126" schuf nur eine vorlibergebende hilfe. Wir möchten die notwendige Unterführung nicht vom Reiche, nicht von der Industrie und Finanz erditten, wir möchten vielmehr an das Deutsche Bolt den dringen den Aotrus tichten, das Wert Zeppelins nicht untergeben zu lossen. Die Zeppelinwerke sind ja im Grunde ein Besigktlick des Deutschen Boltes, bervorgegangen aus der Echterdingen-Spende an den Grosen Zeppelin. Es liegt in der Hand des Deutschen Boltes, ob es ein Opier bringen will, oder od es tatenlos das Hinsteben dieses Werkes hinnehmen will. Ieder musk mithelsen. muß mithelfen.

Weitere Sestreden

Herauf sprach im Namen des Keichspräsiehenten und der Reichseregterung Reichs verkehrs minister Rrohne. Graf Zeppetin habe dasseide Schickal erlitten, wie niele Ersinder, verspottet, besächet und angeseindet zu werden, doch dade er auch das Glück gehabt, daß das Bolk mit ganzem Herzen dei seiner Ersindung war, und steigebig die Hand geöffnet habe, um sein Wert sortzusehen.

Sieatspräsident Bezille überdrachte sodann die Glücknümsche. Die württembergische Kegierung, das mürttembergische Bolk seine stollt, daß Arof Zeppelin ein Sahn des Schwadensandes sei und auf schwädischen Boden geardeitet habe. Es bestehe ein innerer Zwiannnenhang und sei sein Zusall, daß Zeppelin sein Wert in Schwaden begannen habe, in dem Bande, das sich durch seine Präsissionsarbeit auszeichnet. Er set überzeugt, daß der Gedanke Dr Eckeners sedhaften Widerhall in den deutschen Herzen sindet und das deutschen Wieden Worden auf das Batersand siehen zum Borbild nehme. Wiedenen Koch auf das Batersand schoe der Kedener.

Dann sprach Minister a. D. Sch mid bis die Präsissen um die kassen und den Kinsten Ausgeben das sinder und führte aus, daß es sich nicht um die Erholtung des Zeppelindaues, sondern um die Lösung einer missenschaft der Weiseliete, kassen, danbern um die Lösung einer missenschaft der Bolt eines herseliete, kassen, danbern um die Lösung einer missenschaft der beiseten bestiete kassen, danbern um die Lösung einer missenschaft der bestiete kassen, danbet die große sonde das der Keinen Gorgen beiseite kassen, danbet die große sondern werden Bolt einig sinde.

fogiale Sache bas beutiche Bott einig finbe.

Bemerfenamert find bie

Musführungen bes Reichstagspräfibenten Loebe,

ber im Ramen der deutschen Arbeitnehmerschaft sprach. Er sprach, es sei dann erwähnenswert, daß die deutsche Arbeiterschaft einig in dem Gedanten mit Dr Eckener sei, daß diese Wert nicht untergehen dürse. Die Sympathie sür Werke der Wissenschaft und Forschung werden sich auch materiell auswirken. Die deutsche Arbeiterschaft des rüße das Wert in dem Bewußtsein, daß wir der Stetenschaft des rühe denen, ober auch die Böller einander näher dringen müssen. Die deutsche Arbeiterschaft werde dabei sein.

Zum Schluß sprach Kommerzienrut Cols mann allen Robnern den Dant aus und versprach, sür alle Angehörigen der Zeppestinmerst, wenn das deutsche Bolt ihnen die Unterstützung angedeihen lösse, die Sache zu einem guten Ende zu sühren und dafür zu arbeie



ten, baß die Berechtigung im Sinne ber Gleichheit und Freiheit, an den Kulturaufgaben ber Menichheit teilzunehmen, auch für Deutschand wieder zuerkannt werde,

Beachtenswerte Gludwunfchtelegramme

Reupp bon Boblen bai gum Beppelin-Jubilaum folgendes Telegramm gesandt: "Jum Windrigen Bestehen sende ich bergeiche Glückwünsiche. Mögen dem Unjernehmen viele weitere glängende Ersolge trob jeht sust unüberwindlich scheinender Schwierigfeiten beschieden sein und der Rame des undergehlichen Begründers auf feinen Luftichiffen burch bie gange Belt getragen werben.

meinen Auftursortschritt men bast von den ganz zwecklosen Drang. Sven Sedin sandte folgenden Glückwansch: "Denkt itals an die ruhmtrichen Jahre, die kinter euch liegen, gurück, und vorwihrenden von der glaube ich, daß die Entente sich nicht wärts zu nauen Zaten lenkt schoffen kenklichen Ramen Zeppelint.

Commence of the last of the la

Tenerung und Lohnfampfe

Tenerung und Lohnkampfe

[] Berlin, 22. Aug. (Bon unserem Berliner Bara.) Die Regierung scheint nunmehr ernsthaft dem Problem des Preisabbaus, den Dr. Lubber in seinem Reddoger für die Zollvorlage zum L. Oftober ankündigte, auf den Leid rücken zu wellen.
Zu diesem Zwei wird demnächt eine Besprechung der deteiligten
Ressort unter dem Borsih des Keichstanzlers statisinden. Bereits
der gestrige Tag war anzestütt mit Konferenzen und Berhandlungen,
die mit der wirschaftlichen Kollage zusammunkängen. Der Beschluß der Epidemberbände der Urbeitgeber, an der Betämpsung der Teuer
rung durch eine gründlichen Kollage zusammunkängen. Der Beschluß der Kepierung, wird als ein wervollen Zugeständnis zu
verenichtigen sein. da es ein affenes Geheimnis ist, das der Bersicht
der Regierung, dem Kartellunwesen durch geschacherische Rohnahmen deinstommen, an der Geschlossenheit dieser Organisationen
nescheitert ist. Hier fann in der Tat nur eine Resorm von innen
heraus viellsicht nach eine Besterung berdeisihren, mit Kelatusianen
nisen ist nichts getan. Das auch die Regierung, wie Staatssefreiär Trendelendurg durchbliden ließ, von ihren Rachmitteln dem kerzeiläh, erfrensich auch, das der Keichsperdand der Zodustriellen
der Regierung heisen Well, zu erreichen, das die Ermähigung der Umsausten sonnt. Musbrud fommt.

Allerdings find das, mie gefogt, vorerst nur Entwürfe. Der pesirigen Besprechung waren bereits einsetzende Berhandlungen mit der Reglerung vorängegangen Dr. Aufber hatte det der Gelegen-beit den herren noch einmal in eindringlicher Form die Gründe dargesent, die ihn zu seinem besannten Bersprechen veranlast haben und sie gedesten, diesen Latsachen unter allen Umständen Rechnung

Die übrigen Beratungen, die im Baufo des geftrigen Tages phigehalten murben, galten ber Beilegung non

Leiber war ihnen tein Erfolg beschieben. So haben wider Erwarten die Verhandlungen im Bauarbeiterstreit gestern in den Späindendstunden zu einem Abruch gesührt, da die Gemertschaften an den gesorderten Lohnsähen seitelliche. Aller Wahrscheinlicheit nach wird es nun doch zur Generale usfperrung sommen. Abenso ergednistes verliesen die Einigungsverhandlungen der Neicheb ahn mit den Gewertschaften. Die Reichsbahnseitung erkärt, daß sie nicht in der Lage set, eine allgemeine Lohnerdöhung aususeiteben. Sie könnte nicht mehr als 20 Militon en aufwenden, salls niche die Arise aberwales erhöht werden iellen. Der Borichsaa, über Lohnerdöhungen in den Gedielen zu verhandeln. In denen die Gödne der Eisendahnardeister in einem offensichtlichen Mikverdältnis zu dem Einfommen der verzeleischaren Industrieurbeitet lieben, wurde von den Gewerkschaft ver in einem ortenkinktienen Buikverbillints au dem Einkommen der vergleichbaren Industrieurbeiter lieben, wurde von den Gewerkichaften abgelehnt. Deren Bertreter traten dann noch au einer internen Sithung aufammen, in der beichfollen wurde, heute an den Reichsgebeitsminister berangntreten, der einen Schlichter mit der Erledbigung der Lobnforderungen betrauen foll, Man dofft, dah fich einer Berkindlichkeitserklärung des angestredten Schiedsspruckes die Reichsdahrtektion unterwerfen werde,

Besigwechsel der Deutschen Allgemeinen Zeitung

Wie mir ersahren, ist die im Bofige des Dr. Comund Stinnes-Rangens besindliche "Deutsche Musemeine Zeitung" für einen We-trog von 8 Milition en Mark an ein Konsortium verkauft worden, an dessen Spitze ein Herr S a l'in ger und ein Herr Webe ber stehen. Salinger ist Plapkerjabrikant und Weber wer wor dem Ariege einemat nationalliberater Ropeordreiter. Beide Herren sind im politischen Leben gänzlich undekunnts Persönlichkelten, so dah anzunstwein ist, doss sie nur die Bordermänner für nicht genounte politische hintermänner sind.

Do die preußische Regierung, wie verschiedene Blätter vermuten, hinter den Kaufern der D.A.Z. sieht, kann mit Sicherbeit niche solgestellt werden. Es ist jedoch richtig, daß die preußische Regierung sehr lebhasie Anstrengungen undernimmt, um den Teil der Druckert der el det "D.A.Z." in ihre hände zu bekaumen, in dem der preußische "Staatsanzeiger" bisder gedruckt worden ist. Das Konsortium soll, wie wir ersahren, die Bolicht haden, die "D.A.Z." in der dissderigen Aufmachung weiterzusüberen. In weicher politiken Richtung den Aufmachung weiterzusüberen. In weicher politiken scher Alchtung das Blatt weisergeführt wird, dürfte fich erft in der nächsten Zeit zeigen.

Bon unferem Berliner Bûre wird uns dierzu noch gebrochtet: Der eine der beiden Käuler, Dr. Lug, Kaber, war von
1907—1912 postorvolliberater Reichstogsabgeordester, Jur Zeit ist er Synditus im Independent. Der andere Küufer Walter So-linger ist alleiniger Geichültsinhoder der bekannten Hapferfirma Saltmer und Beppmann. Salinger der der einem halben Beiter bereits des Hamburger "S lihr-Abendblatt" erworden.

Der "Bormarts" charotierifiert ben Bestitmechsel furz babin, das bis "D.M.3.", die bisher die Interessen der Schmerindustrie urrtrat, nummehr in die Hände der verarbeitenden Industrie übergegungen

Hefrigens murbe ber dem Stinnes-Konzern nohestebende Buch-bering Reimor Hobbing von ben jegigen Künfern nicht mit über-nommen, auch nicht bie zum Stinnesichen Zeitungstruft gehörigen Rorrefponbenggefellichaften.

Die Ueberfliegung deutschen Gebiets

Die bem ausmärtigen Amt nahestehenbe bipfomilifch-politische

Rorrespondeng in Berlin schreidet.
Seit einer Aribe von Tagen wird aus Karlsruhe und an-beren Zeilen Sabens gumeldet, doch dort französische Mill-tärslugzeuge das undesende Gebiet übersliegen und neuerdings nuch daß se die beier Gelegenheit photographische Aufmahmen von Flugplägen. Ibeindosen utg. machen. Da milibirtische Geheimnisse daburch nicht verleht werden können — denn es destehen feine deutdaburch nicht verleht werden können — denn es destehen keine deutsichen Uniogen irgendwie geheimen Charasters, die von Fliegern arkundet werden könnten —, so werden diese Fiuge von der Bewählerung und von Zeisen der Preise als die flüge von der Bewählerung und von Zeisen der Preise als die hie unn die gegen Lund der der empfanden, die nicht gesichungen besiehen der find, zur Entschanzung der beiderseisigen Beziehungen besantragen. Un sich das mach Artistel Ivo ben Berfaller Bering vordeholden dekummen, deutsches Gebiet zu überstießen, zu durchsahren und dort zu landen, so lange bis das deutsche Gebiet vollständig gerühmt ist. Schon aus dieser Fassung ergibt sich aber, das der Awed dieser Bestimmung nicht einen der mar. Deutschland seine sufgenissehen Bestimmung und die kufpfiesiträfte der anderen möglicht daufig vor Augen zu seinen Tellen des delegten Gebietes modsichs daufig vor Augen zu gestalben und bemischen Eingriffen des delegten Gebietes modsichs deutschen den Eingriffen del gelegentslichem liederstiegen deutschen und bereitigen den Eingriffen del gelegentslichem liederstiegen deutschen und bereitigen den Eingriffen del gelegentslichem liederstiegen deutschen und beutschen Eingriffen bei gelegentlichem lieberstiegen beutschen Gebiets ober Rottandungen vorzubeugen. Das Recht zum Photographieren beutschen Gefündes ist babei nicht vorbehatten warden.

Der neue deutiche Generalkonful in Newyork

(Spealolfabelbienft ber Aniteb Bref)

Beminsti, 20. Mug. Der neue beutiche Generalfonful var Beminsti, ebemaliger Botichafterat an ber beutichen Bolichaft in frehungstoften fehr boch feien.

Verhängnisvolle englische Schwierigkeiten

§ Conbon, 22 Mug. (Bon unferem Bonboner Berirejer.) Die lage in China und bie ber britifden Chiffahrt burch ben dinefifden Bonfott brobenbe Gefahr wird jest noch burch einen britifchen Seeleuteftreit tompligiert. Er brobt fich über bas gange Reich auszubreiten. Die britifche Preffe ftellt ben Streit in Berbinbung mit bem Ebift ber Rantoner Regierung als

einen weltumfaffenden bolichemiftijden Schlag gegen ben britijden Belthanbel

bin. Der in London ausgebrochene und besonders auf auftralische Siffen übergegriffene Germannaftreit icheint fich nach einer Delbung auf eine Bobnfrage ju begieben, weshalb er pon ben Rommus niften ausgebeutet wird. Es ift ein milber gegen ben ausbrücklichen Billen ber britifchen Seeleute- und Seigergewertichaften ausgebrochener Streit gegen eine Bobnberabfehung, bie pon ben Gewertichaften angenommen murbe. Der Profibent ber Gemertchaften, Savelot Bilfon, gab ben Befehl auf fofortige Einftel. ung des Streifs in London und allen Reichshafen, aber bas milbe fommuniftifche Streitfomitee verweigerte ben Geborfant.

Chamberlain, ber wieber auf feinen Sanbfin gurudgetehrt ift, ftabt in fortmubrenber telephonifder Berbinbung mit bein Foreign Office gur perfontiden Beitung aller bie dinefifche Rrife betreffenden Ungelegenheiten. Die einflufreichen in China intereffierten Ciintreife üben einen ftarten Drud auf bas Rabinett aus. Es follen in Ranton, Songtong und anberen dinefficen Stabten attive Dagnahmen ergriffen werben. Gie beben beroor, in hongtong allein

taglich 5 Bill. Pfund Sterf. ju verlieren

und bag ber Schiag für ben britifchen Sanbel in China tataftropont merben tonne.

Much Ranaba leibet fcmer barunter. Rach Delbungen aus Ditama mirb ber Bremierminifter von Ronaba pon ber tangbifchen Raufmannichaft mit telegraphischen Forderungen befturmt, von ber britifden Regierung ein ichnelles Eingreifen in China gu verlangen. Einflufreiche Londoner Reglerungeorgane ichliefen fich biefer Propaganda an. Der biplomatifche Mitarbeiter bes "Dalig Tel." fagt, ein ftarfes Borgeben murbe bie Sache vereinfachen und die Erledigung beschieunigen. Das Foreign Office befürchtet bapegen burch Gewaltmagnahmen bie antibritifche Bewegung in China gu entflommen und England burch einen Konflift mit China noch mehr zu ifolieren. Man halt in moggebenben Rreifen gu minbeft eine porberige Berftanbigung mit Sopan und womöglich auch mit Amerita für bringenb geboten.

Derfcharfung des Darifer Bantbeamtenftreits

— Paris, 21. Aug. Der französische Bantbeamtenstreit scheint sich immer nach weiter zu verschärfen. Auch in Paris wird jest, ein Zisiändiger Sympathiestreit der Angestellten der Strassendahn, Ausdorsse und der Bost inwie der städisischen Besamten und Arbeiter erwogen. Die Bantleitungen daben jest durch Bermittelung des Arbeitswänisters ein lehten Angebot gemacht, durch das die Weledereinstellung aller Streitenden ohne Mahregelung ersofgt, die Bezahlung der Etreithage oher obgeschnt wird. Eine Erdöhung der Gehälter über 45 Franken hinaus, des heißt also weniger als die Halle der geforderten 100 Franken, wird als unmöglich bezeichnet.

Französische Schwindler

Paris, 20. August. (Bon unsferem Parifer Berireter.) Bei dem französischen Kriegenministerium stellten sich beute zwei Schwinder ein, die bedaupteten, am Anfang den Krieges von den De ut ich en gesangengenommen und in einer deutschen Festung einzeigerrt worden zu sein. Erst dieser Tage sei es ihrun getungen, ihre Freiheit wieder zu ersangen und noch Frankreich zurückzusehen. Die ganze Geschicht kang auberst unwahrlicheinlich und an Indubunten des Ministeriume konnte dalb sestgesteilt werden, daß sie völlig seit erfunden war. Wahrscheinlich versuchten derschen Schwinder mit ihren durch allertet haartinischende Delaits ausgeschminkten Arzählungen ihre Kan nie nit uch zu verziesen. Das Kriegeministerium erlächt eine Warnung an alle Fannisien, deren Angebörige während des Westkrieges als vermihr geweidet wurden, am solche Schwindeleien zu clauben und ich bewische Westanden, den siehe Schwindeleien zu clauben und in deutsche Festungen. Ich wieder Bestwisten deländen sich noch in deutsche Gebongen.

Weltfiedentonfereng in Stodholm

Die Stackholmer Weltkonserenz für praftisches Christenium irnt am Donnerstag unter dem Borsig des Erzbischos von Schweden, D. Söderbism zu ihrer konstituterenden Sigung gusammen. Bisber sind über 500 Konterenztelinehmer eingerwijen, die 37 Wölfer und 31 verichtedens christliche Kirchen vertreten. Erzbischof Söderbism verlas dam eine Anzehl von Begrühungsteleprammen. Aus allen Teilen der Weit sind von den Staatsoderhäuptern, von kirchischen und anherkirchischen Organizationen und von sühranden Personlichteiten der Bestisst und des Begrühungstelegramm des Prüstigendenten der Bolist und des Begrühungstelegramm des Prüstigenten der Coolid ge verlesen, in dem dieser sein Bedauern avsipricht micht versönlich an der Konterenz tellnehmen zu können. Dann solgte die Berleiung des Königs Georg von England um. Intereissant mer auch ein Gruh Machanalde an die Konferenz in dem dieser erflärt, die Kirche mille wieder als eine Friedensmacht ihr Anlehen in der Weist genlichen Bortrögen und Ausschung eingerreten. Das Thema Die Kirche und die wirtschaftliche und industrielle Frage" wird in zahlreichen Bortrögen und Ausschung derichten behandelt.

Oberft Boufes Meinung

(Spentaltabelbienft ber Unitel Breff

in Washington. 20. Mug. "Mashington Neme" verössenslicht beute ein Interview ihres Landoner Korrespondenten mit dem ehesmologen Berater Wissons O der st. Hou se, der sich gegenwärtig in London aufdät, siber die Frage des Sicherheitspates. Oderst House des heute das hauptpraddem sei, neden dem alle anderen Fragen nur setundüre Bedeutung hätten. Der Oderst betonte, daß noch innge Berdandlungen nätig sein würden, ehe der Part zustande fäme, dah aben den Geder Berdandlungen ein tompetentes Resultat stehen würde. Kad deir Berdandlungen ein tompetentes Resultat stehen würde. Kad deir, Deutschlunden distlicher Grenze ertfärte House, daß eine Formet getunden werden nöchste, um die Gegensähe zu überbrücken. "Wenn ich", sührte er als, "an Leutschändigung zu erreichen als die Franzosen, denn wenn der Sicherheitspatt nicht zustande kammen sollte, würde Frankreich sich versucht siehen, zu seiner Balitit des starken Urmes zurückzusehren".

Ein vernichtendes Urteil

Wollie man der deutichen Sozialdemokratie glauben, dann wärt is der Schutz auf ! Berbrech en am Bolke. So wollen ihre bogmatischen Freihandelswünsche. Andere fozialitäte fülfungen werden sollenstisch verschwiegen. Darum wollen wir is veröffentlichen.

Diefem vernichtenden Urbeit eines Sozioihemotraten über bie Ballung feiner eigenen Bartet in der Zollfrage baben wir nichts bine gunufügen.

Lette Meldungen

Die Inphusepidemie in Schleffen

Breslau, 20. Aug. Die Aupfinserfrankungen in Sangule biefen weiter um lich gegriffen. Gisber sind eine alle felgestellt, den denen voelaufig der ist delt de verlieben. Die koffende der Erfrankungen ift in den ichlenken Wasserverkungen ist wie den ichlenken Wasserverkungen ist vielet der erfrankungen ist in den ichlenken Wasserverkungen ist vielet der einige Brunnen, den denen mehrere auf ärzilike gestollt der der einige Brunnen, den denen mehrere auf ärzilike der beidenung geschaften wurden. Die deren die Ginklässe derbaung geschenden wurden. Die deren die Ginklässe in einigen geschen Schazegrubenkonsters herborgerusenen Thehubjalls in einigen gesunden.

Die Untersuchung des Brestauer Doppelmardes

Breslau, 20. Aug. Die polizeilichen Ermitteiungen in der Breslauer Loppelmordoffüre können nunmehr ils abgeitelichen Gegen die Allertichafterin Remmann ist die gerichtet unterfindung eröffnet worden, und nuch aegen das Ebergeit unterfindung eröffnet worden, und nuch aegen das betreit Geandife wird demmacht das gerichtliche Berfahren eingeleitet ist den. Die Berdachtenmente gegen die Remmann in den abschein bisberigen Grmittelungen nur beitätigt worden. Ein angebeite der Localiermin fand noch einmal gestern nachmitten in Richelmente gegen der gemeine Grm angebeite der Localiermin fand noch einmal gestern nachmitten in Richelmen welche Gestern gestern gemeine der Rechten welche Gestern gestern gemeintel in Richelmen welche Gestern ges ter Lokaltermin fund noch einmal gestern nachmitten in walde fatt. Dabei gewann die Bermutung an Wobische daß die Reumann mit hilfe einer unter frem Fenster Kasen gesundenen Leiter aus frem Zimmer gestiegen in wie lie angibt, dan dem am Fenster beschieden Gest a rit. Auch gegen die Geleufe Stendife bat fich ber Berbatig ? minbesten bei ben Borbereitungshandlungen als Delfer iftig mefen gut fein, verbichtet.

- Bresten, 21. Aug. Geitern nachmittag ist genstellen der Aristader ber in gang Bentigkland befannten Koloniorie großdabtung Rolaniorie a. Söhne, Arnold Geginnet, von der genstellen in der mindandotigei verbaftet worden. Die Berbaftung darfie in den fammenhang iteben mit den Zaklungdikwierigkelten, in den die bestantlich in dem befannten der die Berbaftung der einder all Gustan Frenkags "Soll und Haben" ermähnt wird feit einder auf derfindet. Wie die Kriminalpolizei mitteilt, ift die Feinnahmen Knorden gertage der Etaatsanwaltischaft wegen verschiedene Vertage.

Tarifverhandlungen im hamburger fafen

— Hamburg. 21. Aug. Die gestrigen Merhandlungen por neh Gestlichtungsausschuß awischen den Bertreieren der Arbeitspeber der Arbeitsehner im Hofen über einen neuen Tarifabilabil inderen Hofenarbeiter haben nicht nur zu feinem Ergebnis griubri, schwiedlich icharfe Gegenfüge ergeben. Da die Werhandlungen aber auger tree lich nur der vorfäufigen Fühlungnahme gatten, bürsten in der inne menden Woche weitere Werhandlungen solgen.

V Daris, 21. King. (Bon und Parifer Bertreiet.) gut der priecksichen Botschoft wurde beute mitgeteilt, doch das griechischen dogberesministerium in Vieraus füng Peistalle bestegticht bei. ben wuen des täslichen Berlauf nahmen. Dest andere Peile wurden est Schiffen seltgestellt, die aus Alberandeien kannen

Wiederaufnahme ber beutich-frangofifden Wirlichafte

bessministerium, daß die deutsche Geschandlungen beschäftliche bentichte beschäftliche beschäftliche Berhandlungen werden. Die eigenflichen Berhandlungen werden Aufang Scholer beginnen.

Städtische Machrichten

Das Städtische Gaswert

Urber bas fiabrifde Gasmert entnehmen wir bem Bermaltungslerder das nädtische Gaswerf eninehmen wir dem Verzodinings-bericht für 1925 tolgende Einzelheiten: Die im Borjehre begonnens Ledenlofstühlaulage wurde in Betrieb genommen. Die 1900/01 schellte Schrägofenanlage, die den beutigen Anforderungen nicht west entsproch, wurde samt Koldaufbereitungs- und Transport-culage abgedrochen, um für Reuanlagen Plat zu schoffen. Im kellehaus mußten drei Dampffessel, die ebenfalls infolge Ber-allens der Construction unverwendbar geworden waren, abgenales abgebrochen, um für Reunnlogen Bah in schöffen. Im kestelbaus musten der Dampstesel, die ebenfalls infolge Bereiters der Genfrussen undern abgebrochen werden. In den Apparatehnischen des eines infolge Bereiters der Genfrussen under Molden berdenen des merden. In den Apparatehnischen des men deitere Gausger und Allia Koumen Anhlen berdracht. Die Gabergeupung murben III der Gubergeupung nourben III der Gubergeupung nourben III der Guber der Bebeute den 375.5 chm. (gegen 292.5 chm. i. B.) auf 1000 Rp. Koblen im Jahresmittel 27 602 550 chm.) die Gabergeupung der III der Guber 202.5 chm. der Gabergeupung der der Bernard der Guber der Gub alters ber Ronftruftion unverwendbar geworben waren, abge-

ben 171 174 ERF, eingenommen.

Annarch ber Bartifullerichiller. Auf Anreaung des Bartifulier-derifere Berbandes jus et justitia Duisburg-Ruhrort wird in der Aneiten Hälfte des Monats September im Wojengarten ein Kon-gress iren ber meltbeutiden Bartifulieridiffabrt ftattinden, der most de uischen Bartefulterichtstader inden, der au einer machtvollen Kundvedung der genannten Schiffsahreibenden und der mit ihr auf Gedeib und Berderben verdungen Jandunternehmungen gestaltet werden soll. Den Anlok au dem kongreh bildet das Ihährige Bestehen der Jus et Justitia, das gleicheitg seiste des beitag leist de selling felilid broampen wirb.

volle spielt Jutia Lofin t-Thiele als Gaft. Megie: Dir. Thes Bachen beimer.

* Wagnerabend im Priedrickspart. Das Barforchefter bietet am morgigen Sonntag Abend ausschliehlich Werke von Richard Wagner. Der Besuch des schonen, von sommerficher Brach beledien

Bagner. Der Befuch des schönen, von sommerticher Bracht belebten und schättenspendenden Parkes ist dei heihem Wetter ein Genus.

Sonnendad Sekenheimeranlage. Wie sedes Jahr, so sindel auch dieses Jahr in den Augustferien der Schulkinder in santlichen Badeabteilungen wie Jamiliendad, Damendad, Herrendad, Damendad, derrendad, Damendad, der sein große Skinder, seinderspielpsah und auf der Terrasse ein große Skinder, kiedern und Sprungdahnen bieden Gelegenheit, den Körper zu stählen, auch Schwingeinge, Kleitergerüsse und Stemmgewichte, von den leichtesten dis zu schwierigen Keldern, sinden sich vor. Die Jugend devöllert den schwingeinge, Kleitergerüsse und Stemmgewichte, von den leichtesten die zu satzeichte Auflichen bevöllert den schwickelen Spielplach mit Rundbauf, Schaubeln aller Art und Aurungeräten. Auf die ruhe-bedürfrigen Erwachsenen warten die schwen Sonderdäder mit Auschgelegenheit. Siesen wird der gesundheitliche Wert einer solschen Sinzichtung noch nicht bekannt sein. Darum auf zu einer Besieheitgung am Sonntag und ins Sonnendad zum Kindersell. (Weiteres Ungeise.)

* Der Arichsbeutgläubigerverband veranfialtet beute Abend leinen 3. Auftlarungsvortrag im Bieberiafelfaal, Redner Dr. Dr. Gurth. (Raberes Angeigenteil.)

Bur Frage der Gicherungenbereignung

In den Zeiten der Sicherungsübereignung

In den Zeiten der gegenwärtigen Kreditnet ist das Institut der Sicherungsübereignung zu allgemeiner Bedeutung gesangt. Meistens wird es aber in sognang gesandhock, die Angristen nicht standhocken. Es dei daher auf sosgendes im allgemeinen Intereste hingewissen: Es ist dur ch aus an se ch t dar, wenn ein Kausmann sein ge sam t es Warrenlager im Wege der Sicherungsübereignung einem Gläubiger überträgt. Ein solcher Bertrag ist also gegen die guten Sichen verstossen nichtig. Das Reichsgericht stellt sich hierbei auf solgenden Standpumst: Wenn ein Kausmann nach ausendien im Beltz eines Warrenlagers erscheint, und dahen auch erhölt, satsächtich aber nicht Eigentümer deses Warenlagers ist, dos einem deiten gehört, so ist diese Uedertragung an einen dritten nichtig. Der Dritte, der die nichts erhalten, auf Jahung ihrer Forderungen verschagt zu werden und die Ricklübertragung des Marenlagers an den Schuldner vornehmen zu müssen.

Es sei server nach demertt, daß mit Recht von den Amsgerichten sind Gelähötsaussicht abgetent wird, wenn durch die Uedertragung des gesonten Warenlagers an einen einzigen Gläubiger der Zweck der Geschöftsaussicht, nahmlich geschmäßige Beschöftsauss all er Gläubiger, vereitelt mird. Es kann also im Interesse verschager wern auch der soch der Schuldner ein gesantes Warenlager, wenn auch in sorweil vielleicht unansseherer Art, an einen einzigen Gläubiger wern auch der sienes schuldner ein gesantes Warenlager, wenn auch in sorweil vielleicht unansseherer Art, an einen einzigen Gläubiger überträgt.

* Nicht M., sondern RM. Die Bevälterung das sie immer nach

* Richt M., sondern RM. Die Bevöllerung hat sich immer noch nicht baran gewöhnt, in ihren Scheden und Wachsein "NW. ober Reichsmart" zu schreiben. Es wird einsach "M. oder Mart" gesschrieben. Kach einer Entscheidung des Breußlichen Kammergerichts haben solche auf "Mt." ausgestellten Schede und Wechsel als auf Bapiermart sautend zu gesten, da die neue Währung nach den Bestimmungen ausschleßlich mit "NR." oder "Reichsmart" bezeichnet werden muß. Zur Bermeidung von Rechtsunsicherheiten sind auch nachträgliche Ergänzungen oder Korresturen zu vermeiden. Die hieraus enistehenden Holgen und Schädigungen sind oht schwerzende.

wiegend.

** Semäßigte Hoteizimmerpreise in Sachien. Es wird die Besucher der Leipziger Wesse interessischen. Es wird die Bestucker der Leipziger Wesse interessischen, das der schlichen Artigliedern angeräten hat, die Preise um die Disservand, die sich aus der Beherbergungssteuer daw, der Umsahlieber ergibt, d. h. um 8.5 Proz. zu er maßigen. Der Borsand ist der Aussallung, dah die Antigiung, die durch den Wegfall der Beherbergungssteuer eintritt, vollständ ist der Allsgemein. Der Borsand ist der Allsgemein muß. In Leipzig sind dereits die Jimmerpreise entsprechend gesent in vollständ die übrigen sächsischen Städte werden beseines solgen. Die Besucher der devorstehenden Leipziger Herbstmesse werden jedenfalls angenehm überrascht sein, da sie diesmal in Leipzig billiger wohnen können, als zur sehten Frühjahrsmesse, wo die Reichsbeherbergungssteuer noch bestand.

Kommunale Chronik

Abbau der Wohnungszwangswirtschaft in Ludwigshafen

* Codwigshafen, 22. Ning. Die Zentrumsfraktion des Stadtsrats Budwigshafen hat an das Bürgermeisteramt folgenden Antrog gerichtett. Die Zentrumsfraktion des Seadtrates Kultwigsdofen bittet das Bürgermeisteramt, dem Stadtrat folgenden Antrog zur Beschüßfarzum in Borlage zu bringen: "Bom 1. Oktober 1925 ab ist der Wohn ung stauf die der Stadtgemeinde Ludwigsdofen freigegeben, so das dei gegenseitigem Einverständnis der tauschenden Bartelen und Housbestiger die Zustimmung des fädtischen Wohnungsamtes, picht mehr einzuholen ist.

Tagungen

11. Generalversammlung des drigtlichen Metallarbeiter-Berbandes Deutichlands

Berbandes Deutschlands

In den Mauern der altehrwürdigen Stade Osnabrück tagt in diesen Tagen die 11. Generalversammlung des Berbandes der dristlichen Wetallarbeiter Deutschands. Am Sonniag, den 16. Aug. sand eine Begrühungsseier als Auftalt zur Generalversammlung satt. Der Bertreter des Ortsausschulfes Gewertschaftsselerender Veredom konnte in seiner Begrühungsansprache eine große Jahl Ehrengülte milltommen heihen. Neichsarbeitsminister Dr. Ber aun sentwidelte ein anschausiches Bild über die beutige wirtschoftliche Lage, speziell mit Bezug auf die Urbeiterschaft. Er wies auf die machiende Jahl der Erwerdssielen im tommenden Winter hin. Ganze Unternehmungen würden Schistruch erleiben wogen Rangels an Betriebstapital, wegen der hohen Jinsen und Bantprooisionen, die dossit gefordert würden. Das sei nicht nur eine Frage der Unternehmer und Unternehmungen sowie der Britischaft, sondern auch eine Frage von döchter politischer und sasiaspolitischer Bedeutung und Tragmeile, od die Banten des Bositit meiter treiben tönnen. Der greise, alleitig geschtete Führer des Christl. Restallarbeiterverbandes Franz Bieder warf einen Blid auf die Jeit por 25 Jahren.

Gin Berrauschen, ein Berschwinden, Miles Jeben! — doch von wannen? — doch wohin? — die Sterne schweigen, Und die Walls von der von to the Miselle rounds pon bannen.

Nikolaus Lenau

Seinem 75. Tobeslag - 22, Luguft - 3um Gebüchtnis. Bon Mario Mobr (Frantfurt)

Bitolous Franz Riembich Sder zu Strehlenau war sein Rame.
obszen in Ungarn am 13. August 1802. Der Bater sinnlich und
Glichestos. Ein Spieler, Richtstuer, Genusmensch. Döster und
benichesten. denisofitie die Spieler, Richtstuer, Genusmensch. Dopter und denisofitie die Muiter, von trüber Wesoncholie überschattet. Allen einer unglichtichen Sie lagen auch über dem Kinde. Die inden der Rüter dammern auf in ihm als dittere Schwermut, als denig des Blutes; deutsch, stawisch, magnarisch, ein heißes, in der des gürendes Tangarangen

garendes Temperament polis dum neunten Jahre tennt der Knode nicht Schule, nicht Unneicht. Durch die Halten er, sieht die Blätter sollen und dott
besondorliche Ilgemer speien. In der Ranur geht er auf. Und in
er Russe Einsam schon seht, ohne es zu merten. Kasitos ergreift
de dervoeren. Basitos deht er vor Unbefanntem von Ort zu Ort
kasitos sücht er von einer Franz unr anderen, Immer undersändig de verwerien. Bolilos deht er vor Unbekanntenn von Ort zu Ort zu Ort zu den Bechtes slicht er von einer Frau zur anderen. Immer undeständig Gruigart lebe er den einer Frau zur anderen. Immer undeständig Gruigart lebe er die beiten Tage seines Doseins, eilt nach Umerlfa. Dos auch dier hält es ihm nicht. Um den Kataroften tehrt er um, einne den habt eine ganze Keidenschafter um ihn. Roch altze ihn nach eine ganze Keidenschafter um ihn. Roch altze ihn nach mehr in Berzweiflung. Sophie von Kömenthal ist matreichdarer sie in Berzweiflung. Sophie von Kömenthal ist matreichdarer sie ihm ist. Schwermütig und verzweifelnd. Die Bedes Jahre ihm ist. Schwermütig und verzweifelnd. Die Bedes Jahre lebt er nach getrilden Geistes. Um 22. August 1850 2000 eine Sahre lebt er nach getrilden Geistes. Um 22. August 1850 2000 eine sine ilhe, überreife Frucht ist er, die in Bitternis geröt in der Dilber, we sie eine führ, überreife Krucht ist er, die in Bitternis geröt in der Dilber, we sie eine führen einerliches Geischiel, siegt der Wahnsinnstein der Radur de, wo sie einerliches Geisten beginnt.

kallen Regen und tot zur Erde raschelnden Blättern Sethstqualerisch sätzlichteit des aufetischen, ganz durchgeistigten Savonarasa zu der berauscht er sich an allem Sterben, allem Ersalten, wo er es mit dem Splirfinn einer gleichgestimmten Seele in der Natur sindet; einsam, nur mit seinem zersprungenen, zerkungenen Kerzen Zwiesprache bal- Weisensverwandten der. Bilder und Gestalten von meisterbalter Wiesensverwandten der. Bilder und Gestalten von meisterbalter Wiesensverwandten der.

Dieser Mann, der von der lärmenden Tendenzdichtung der zeit-genösslichen Jamgdeutschen so gernichts dat, der in einer eigenen Welt lebte, war ein ausgesprochener, vollendeter Kümitier des bild-hosten Wortes. Ein Lyriser von seltener Heindelt. Zu seiner Zeit

wieber neu zu bieten.

Cheater und Mufit

det eine social bier die seiner Toge feines Dofeins, ett nach Anstracte berück die bei die Toge feines Dofeins, ett nach Anstracte berück die bei die Steine der Stei Dom Mannheimer Actionalibeater. Um Rationalibeater baben die Broden für das Schauspiel begonnen. Die Spielzeit 1925/25 wird das Schauspiel am Samatag, den 5. September, mit der "helligen Jod anna" von Bernard Shaw beginnen, mit deren Inizenierung sich der an Stelle von Bernard Selber neu verspilichtete Oberspielleiter Hermann Walach, früher am Hamburger Schauspielhaus, aufeht an den Reinhardt-Bühnen Berlin, einspieren mird. Im Schauspiel sind ferner neu verpflichtet: Spielleiter Heint. Dietrich Kenter vom Kandestheater Stutigart, Dramatung Erich

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

3. Internationale pädagogische Konferenz

Die zweite Bache ber Konserenz schlos den Kreis der Fragen eine Bildungsanstalt sein, wie Goethe sie im "Wilhelm Meister" besund Probleme zu einem einheitlich gestalteten Bild. Die allgeschen Grundlagen der Erziehung, die in den ersten Tagen psociologisch und sonicherisch bekandelt wurden sanden ihre Erganzung Alle denkbaren Wöglichteiten zu Spiel und Arbeit sind den in einer fuft erbrudenben Menge von Einzelvortragen, Die jeweils ben Tupus einer bestimmten Schule aber eine besondere Methode behandelten. Aus faft allen Banbern Guropas maren Bertreter entsandt die über die jüngsten Rewerungen in padagogischen Fragen berichteten. Dr. Crosdyn Kemp (U.S.A.) zeigte den Wert einer frühen, geeigneten und richtigen Behandlung des Kindes und seiner Umgebung, um hemmungen zu vermeiden oder zu beseitigen. Dir. Batul e-Prag erzählte die munderlame Geschichte, wie er durch Batul und Entjagung mit unendlicher Liebe eine Schule gegrlindet, in bie er arme Aruppelfinder von der Strafe bolte und fie burch gegen-feitige Liebe gu mertvollen Gliebern ber menichlichen Gefellicht er-200, wie er fle gur Rumft führte und eine Gemeinschoft aus ihnen fchut, bereit jum Dienft an ber Menfcheit. Seinrich Jacobn-Sellerau Berlin |proch über

"Die Befreiung bes Schöpferifchen im Rinde",

dargestellt am Beispiel der Musik. Aus dem Ridien heraus müssen wir die Hemmungen im Kinde lösen. Erst wenn der Erwachsene selbst ganz frei und zeisti ist, kann er Erzieher sein. Richt nur im Kinde, auch in ums Alben müssen die schöpferischen Kräste wieder besteit werden. Am Beispiel der Musik zeigte Jarobn in einer ganzen Keide von Stunden und Uedungen den Weg der Besteiung. Musik ist ein allgemeines Ausdeudsmittel, auch wenn es von der Musit ist ein allgemeines Ausbeucksmittel, auch wenn es von der, Menschen nicht geübt wird. Es gibt teine musitalischen und unmusitalischen Renschen Ausburgen auf jedes andere Gebiet der menschieden Beiäigung, sei es der diedenden Kunst, der Dickung, des Tanzes usw. Unmusitalisch sein ist eine Kemmung intolge sollicher Erziehung. Zeder kall von au frühzeitig oder von salichgeientter Auswertsamseit fann Ursache für spätere Kemmungen werden. Mon Kindheit an misserikehen wir die Musit, wenn mir sie frossisch ur erziesen suchen, an state das Anergesische zu erleben. Wir misserauchen sie als Eindendsmittel sie, die doch Ausdeutsmittel ist. Kicht nur dem "Komponisten", nein, sedem ist es gegeden, in Klang und Rhythnius seines Speache zu sinden, wenn er nur ganz mbesangen sin den eigene Sprache ju finden, wenn er nur gang unbefangen fich ben

eigene Speache zu finden, werin er nur ganz imbefangen sich den Rängen seiner Seele bingibt.

In eines jeden Menichen Körper, Seele und Gest sind Kräste lebendig, die wirben, bilden und schaffen wollen. In der sebendigen Kuswirtung dieser Kröste entdeckt sich der Menich als Schöpler. Der Mensch sindet Sinn und Jiel des Lebend, seines Nedens und des Metkensedens. Aus der ein en Sinnlichteit ersieht eine neue Sittlichteit; ein neues Eides. Die Reinheit und Einheit des Körpers, der Seele und des Geistes ist das Heiligtum eines seden Menschen. Die harmonische Entsaltung und organische Entwicklung mird erreicht durch die Kultivierung der in sedem Menschen anders gearteien und gerichteiten Eigengeschlichteit, durch Ausdruf und Gestaltung in allen menschlichen Tätisfeitsgebieten. Ische Konsperung sedes Gedilde seden feden kan keine Form des Menschen sieden Form des Menschen sieden Form des Menschen sieden Konsperung bei Konsperung siedes Gedilde seiner Ausdruf und des Beutschen und den beinde neue Form, siets Selds-Dartiellung des Meuschen und damit des Gesches, dem er unterworfen ist und das er erfüllt. Der Lebers des Gesches, dem er unterworfen ist und das er erfüllt. Der Lebers deliede neue storm, sets Seidie Darziellung des Wenschen und damit des Gesches, dem er unterworfen ist und das er ersällt. Der Leberr ist nur der Helber, daß die schöpferischen Kräfte im Kinde ihre Rich-tung und ihr Ziel sinden. Der Leberer dars nichts Jertiges ver-mitteln, nicht Wissen, Können, Technik. Er soll führer sein zur reinen Menschichkeit. In diesem Sinde wirft der "Arbeitokreis für Erneuerung und Erziehung" in allen Ländern und dei allen Böttern.

Die Dbenmaldichule unter ber Leitung von Baul Gebeeb ist eine ber wenigen Schulen, die nach deser neuen Writede in Deutschland arbeitet. Die Besichtigung dieser Schule gehörte mit zu den schönsten und wesentlichsten Tagen dieser langen Konserna: Einmal teine Worte zu hären, sondern richtiges Leben zu sählen, feine Regeln, Kormen und Gesehe, sondern eine unerhörte Tat. Die Schule liegt 5 km und Gesehe, sondern eine unerhörte Tat. Die Schule liegt 5 km und Gesehe, sondern eine unerhörte Tat. Die Schule liegt 5 km ett ölklich von heppenheim immitten eines malbigen Toles. In elf häusern zwischen Balb und Wiesen leben bort eiwa 110 Anaben und Madchen bis zum 20. Lebensjahr. Die Obenmalbickule mit

Mile denkbaren Röglichkeiten zu Spiel und Arbeit sind den Kindern gegeben. Die Jugend mächst in einer Atmosphäre auf, die alle diesemigen Kulturgüter enthält, die ihr dur Bildung deinen können. Im normalen Alter können die Schüler das Abitur an allen Schulen bestehen. Der Schulsgemeinschaft ist die Verfassung der seeten Schulsgemeinde eigen: alle Einrichtungen und Einstüßle zielen durauf ab, daß in sedem Kind möglichst früh ein sturkes Ver-antwortlichkeitsdemustsein für sich seldst und für die Gesamtheit entwickelt werde. Besonderer Wert wird auf die konsequente Durch-sührung der Koedusarien gelegt, die man für einen durchaus wesent-lichen Teil aller Erziehung hält. Durch prattische Ersahrung soll die Jugend beibersei Geschiechts lernen, einander in der geschliechts lichen Verschenkeit eichtig zu versteben und würdig miteinunder fichen Berichiedenheit eichtig ju verfteben und wurdig miteinander zu leben. Es ift eine beursche Schule, die in erster Linie ben beurschen Rindern die beutsche Rultur erleben laffen will. Gie hat fich jedoch immer frei gehalten von notionalikischen Regungen und Tenbengen. Immer find eine Reibe auständicher Kinder zugegen. Tendenzen. Immer ind eine Reite austandspaper under jagegen, die dazu erzieben helfen, daß die Menscheiliede nicht vor den politischen Grenzpfählen halt mache, sondern die Menschen die Menschen beit als eine große Familie und die Angehörigen verschiedener Rationen als Brüder und Schwestern empfinden sasse.

Roch eine weitere große Tat, eine Offenbarung des neuen Menschm erschied der Konserenz in dem Grund der und Leiter der Stuttgurter Wertschule: Albrecht Z. Werz.

verwirklicht alles, mas feit langem bas Sehnen unferer Schulteformer ist. Er führt farter als alle Anderen direct in das Leben,
ohne alle Theorie, ohne Methoden und ohne jene markischreierischen Gebarben der Zwiftsationspropogandiften. Er zwingt ihnen fein
"Bensum" auf und besoftet fie nicht mit Stoff, der noch nicht er-Bensum' auf und belastet sie nicht mit Stoff, der noch nicht erlebt, ertastet und erwogen werden kann. Es ist nicht so wichtig, daß die Kinder im L. Jahr lesen, schreiben und rechnen können, sondern in erster Linie mussen dem Kinde die natürlichen Anlagen gerecht eniwsdelt und gestärft werden, um dodurch die Grundlage zu schoffen für eine spätere selbstöndige Arbeit. Hür alle Beruse ist der Unterzicht in der Stutigarter Werkschule die grundlegende Borbereitung. Alles Stoffliche wird in die Allbezuglichkeit dinübergerettet. Richts delebt seere tote Harm oder abstrafte Theurie. Alles wird versichtlich, verledendigt, dinthalt und gewinnt Gestalt. Das Werzsche Erziehungsideel ist: Wenichen zu bilden, die im richtigen Augenbied an rechter Stelle das Kechte zu im missen. Die

Minsfiellung ber Schülerarbeiten,

die Merz im Amschieft an seine verheihungsvollen Warie zeigte, war das beredteste Jeugnis gegen das alte System und sur die Schöpferstraft des Kindes, die sich dier ungedemmt entsalten darf. Mit Bescheidenheit und Edrfurcht deugt sich Merz vor der Kraft die vom Kinde ausgeht. Die Ausgaden, die er stellt, sind aus der tindlichen Blocke heraus instintiv erstählt. Alle Ardeiten erweden den Eindruch des Müdelosen, Einschiehen und Ratürsichen. Die Kinden Gindruch des Müdelosen, Einschen und Ratürsichen. Die Kinden Siene Gestalten die Wesenströste, die sie erleben: Das ruhend Geschiossen, das steigend Sielse, das Bellige. Diese Meschode ist frühelseindlich, weil sie den opsischen Intellektualismus durch einen vitalen Subjektivismus erseht. Die ungewöhnliche pädagogsische Begadung dieses Wannes, der sein ganzes Leben in den Dienst seiner Idee stellt, säßt ihn als den betusenen Führer zu einer neuen wahrhaftigeren und natürsicheren Menschaft erscheinen.

Der Gesamieindruch der Konferenz ist höchst deglückend. Das Missen um die Soche des Kindes, das Wissen um Gut und Vos in Fragen der Erziehung und die starte Liebe, die von Mensch zu Mensch und von Vos zu Vost.

Mensch und von Vost zu Vost einer Arbeit auf truchtvaren Bedensen inlen und sich dei Frückte dieser Arbeit auf truchtvaren Beden inlen und sich de Frückte dieser Arbeit auf truchtvaren Beden inlen und sich de Frückte dieser Arbeit auf truchtvaren Beden inlen und sich de Frückte dieser Arbeit auf truchtvaren Beden inlen und sich de Frückte dieser Arbeit auf truchtvaren Beden einer großen Berschnung aller Artionen das Jungen nur die eine Sproche reden: der Menschenliebe und Menschenverbrüderung.

Aus der Pfalz

* Cudwigshafen, 22. Mag. Bom 26. dis 30. August findet in der Blumenhalle der "Süga" eine große Dbst. und Gem übelchau und innt, die sehr reichhalts beschiedt wird und an Aufmachung und immang einen bedeutenden Bestandteil der ganzen Auspellung

: Grunflobt, 22. August. hier hansierte ein burchreifender Tag-löbner ohne Wandergewerbeichein mit Bilbern. Aus Born barüber, baf ihm eine biefige Frau niches abfaufte, sog er beim Weganben ben Abickuftichtliffel ab und fprang fort. Auf ber Oberfützener Strafe wurde ber Rachfüchtige von Borifbergebenben feltgehalten, bann von ber Bolizei in Empfana genommen und über Racht verwahrt. Es handelte fich um einen nicht gang 18 Jahre alten Taglöhner, ber fich nun wegen Banbergewerbelieuer-hinternehung und Diebstohls au

verantworten baben wird.

* Landen, 21. Aug. Welch erfolgreiche Dienste Bolizeihunde in der Ausstätung von Diebstählen seisten können, deweist ein Fall, der sich dieser Lage der zugetrogen dat. Rachts war von einem Acer Rostraut in Beerge von etwa einem Zentner abgeschnitten und entwendet worden. Daraushin wurde am Rospen ein Polizeihund eingeseit, der sosont die Spur aufnahm und sie in ein an der Annweilerstraße gesegenes Naus versolgte. Er trut zumächt in die Küche und sährte von da aus die Siege döher in ein Inmetmit zwei Betten und machte bei bem einen halt. Der junge Mann, ber in biefem Bett zu schlafen pflegte, wurde baraufhin von bet Polizei festgenammen. Nach anfünglichem Leugnen gab er ben

Diebstahl zu.

*Germersbeim, 20. Aug. In Begleitung des Regierungsprössbenten Muthöus traf Iswenminister Stüpel auf Einsadung der Eisadboerwaltung, von Spener tonntiend, dier ein. Sie wurden im Staddbaus von den Bürgermeistern und Bertreiern der Fraktionen des Staddbaus von den Bürgermeistern und Bertreiern der Fraktionen des Staddbaus einpfangen. Nach Begrissungsworten des ersten Bürgermeisters Schmidt besprach man in vertreunicher Sigung städe. Ungelegenheiten, insdesendert die Schaffung einer ha fen an lage, die Frage der Entselstigung und die mirtigafitigen Berdältnisse der Einmohverichaft. Der Minister veriprach Berücklichen Berdältnisse der Einmohverichaft. Der Minister veriprach Berücklichen Berdältnisse der Einmohverichaft. Der Minister veriprach Berücklichen der vorgebrachten Münische. Und die Besprechung köloß sich eine Besichtigung des Feltungsgeländen. — Gestern wurde der 77 Jahre alle, aus Schunegenheim gebürtige frühere Matter Ioh, Hartmanuer, der sein Schungenheim gebürtige frühere Matter Ioh, Hartmanuer, der sein bat nach aufgefunden. Debensmüdigkeit icheim der Grund der Lat geweien zu sein.

gemelen zu fein.

hainfeid, 19. Mug. Die örtlichen Reutausbeobachter und Reblausdwerständigen der Blatz eiwa 250 Perfonen, begaben sich unter Führung des Weindaubirektors Bauer-Neuftadt a. Hand dem Keblausberd bei Kainfeld zu dessen Beschäusgung, wodei Weindaudirektor Bauer einen Uederblich über die Berfeuchung gab. Du Wenher wurde darauf die Berleuchung im Pforrgarien besichtigt. In eingehendem Bortrag iprach Weindaudreftor Bauer über die Reblausverseuchung vor den Sachverständigen und sahlreichen Wingern, die sich eingefunden hatten. Schließich wurde noch der Rebenveredelungsansinit Reschbeberg dei Abodt ein Besuch abge-

* Medenheim, 18. Aug. Heute vormittig 147 lihr murbe auf der Strohe von Wedenheim nach Robersheim ein Mann bewuhlfosaufgefunden. So bondelt lich um den 40jährigen Kolonialworen-hindler Philipp Geil von Wedenheim, der auf lein Fuhrwert auffteigen malite, jedach, da das Pferd icheute, dabei abstürzte. Geil, der nur eine Hand hat, murde von dem schwer besabenen Fuhrwert über fahren und ersitt schwere Kopfverlehungen und Beindrücke. daburch die Raber ber jur Arbeit schrenden Personen beschädigt Man ichafte ibn in bas Hedmigsstift in Reuliadt, wo er hoffnungs-

Nachbargebiete

:: Corch, 22. Aug. Während eine Mutter mit ihrem breitikrietn Täckterchen den Klängen einer Musiktapelle aushörse, geriet das Kind unter ein vorbeitahrendes Berlonenguto und war auf der Stelle tot. Die verzweiselte Mutter konnte nur mit Mübe au-rückgeholten merden, sich in den Rhein zu sierren, weit Mübe au-erreidenstadt, 19. Aug. her drach im hause des Hend siel-dahner ein Brand aus, dem der gange Bochinkt zum Opier siel, der Brand entstand durch Riederbreunen eines auf dem Tich des Mädengummers siehenden Lichteb; dadurch singen die auf dem Tisch liegenden Gegenstande Feuer. Kur mit knapper Rei kannte das Rädelten gerettet werden. one Mabchen genettet merben.

* Bab Mergentheim, 21. August. Das Breisgericht für den Auts faal mett be werb, dem u. a., Gebeimrat Brai. Dr. Gernan Bestelmener, München, Brot. Dr. Bauf Bonch, Stutigart und Archi-Betleimeder, München, Brot. Dr. Bauf Borsan, Stutigart und Architect Kurt Steinmen, Berlin, angehörten, trat am 17. August aufanmen und bat folgende Entlickeldung getroffen: 1. Breis: Elfeniodr und Bennig, Stutigart, Entwurf "Kertsauell" 5000 Mt. 2. Preis: Eetd Croft Leifiner, Stutigart, Entwurf "Kertsauell" 5000 Mt. 2. Preis: Getd Offenberg, Stutigart, Entwurf "Bürttemberg" 2000 Mt. 3. Preis: Belder Kran Brestau, Entwurf "L. n." 2000 Mt. Außerden wurden Belder Kran Brestau, Eugen beichtoffen, und awar die Entwürfe von Walter Kran, Brestau, Eugen Steickeber, Stutigart, Hans Heile. Stutigart, Hans Schulte-Arabiliste. Stutigart, Harring, Kornial-Stutigart und Kol. München, Harnberger u. Martin, Kornial-Stutigart und Kol. Bohnringer, Stutigart. Bobneinger, Stuttgart.

Gerichtszeitung

Umtsgericht Mannheim

Borigenber: Landgerichtsvor Dr. Ulfrich, Schöffen: Schneiber 300 bann Be en ifch te und Jabrifant Beter Stoffels, beibe biet. Berireter ber Unflagebehörde: Slaatsanwalt Self.

Der 39jührige Schubenacher Andreas Die her aus Worms sochs am 4. Juni 1925 in Friedrichsfeld um Arbeit nach, wurde aber abs gewiesen. In der folgenden Racht schief er auf einem Lalaufe in der Röbe der Gummssotrit in Recharau. Beim Weggehen schwarze von wahm Dieher einen auf dent Wagen vorgesundenen blauer Ange, der dem Chausseut gehörte. Der Angestagte das zahlreiche Kreicht strafen, darunter mehrere wegen Diedstahls. Bom Schöftemericht dier wurde am Id. Juli 1925 gegen den Angestagten wegen des ihm dier wurde am Id. Juli 1925 gegen den Angestagten wegen des ihm zur Last liegenden neuen Diedstahls eine Gesängnissfreche von über an alen, odzüglich i Komat Untersuchungshaft, ausgeherschen. Da dem Angestagten diese Etrafe zu hach schwen, legte er Berust un g ein, mit der er heute nur den Leilersolo hatte, das auf die sinsfmannanliche Strafe zwei Annate und 14 Tage der erktienen Untersuchungsbaft angerechnet werden.

iung ein, mit der er heute dur den Leitersolz gelte. Iinfimmonarliche Strofe zwei Monate und 14 Tage der erkitenen lintersuchungshaft angerechnet werden.

Der Kaufmann Alphons Brum aus Koto (Potanich-Schlesen).

wohnhaft dier, veröffentlichte im Oftober 1924 in den hiesigen zwimgen folgendes Inderat: Alisons Brum, Elisabenftraße I. Arsteinder erhattete gegen Prum, Elisabenftraße I. Berband Spezialdung in Teppichem. Rur letzte Verfer. — Der Berband er Einzelhändler erstattete gegen Prum, der neden Parferteppichen der Einzelhändler erstattete gegen Prum, der neden Parferteppichen der Einzelhändler Erppichwaren führte. Anzeige wegen umlauteren Helbenerds, de im Verfauß deutsche Enzyde ein zweiselhalten Gebenerds, de im Verfauß deutsche Exppsche ein zweiselhalten Gebenerds, de im Verfauß deutsche ein zweiselhalten Gebenerds, des im Bertoug deutschen der gert ersichtstagebaren liege, wenn Brum ein Spezialgeschäft in Perfection im Geschäftssetrieb des Augellagien eine Jundberhandlum geste im Geschäftssetrieb des Augellagien eine Jundberhandlum geste im Geschäftssetrieb des Augellagien eine Jundberhandlum geschäftsche der Geschäftschandlung und der Geschäftschandlung geschäftschandlung der Beweissaufnahme der Geschäftschandlung der Beweissaufnahme der Geschäftschandlung Straffannmer verdembelt. Der Angelagte legte heine die Bezeichung Straffannmer verdembelt. Der Angelagte legte heine die Bezeichung er fic "Kur lehte Berfer" so aus, dah man derunter ebendomt er fic "Kur lehte Berfer" so alle dere auch in a fie Perferteppiche verfeden könne, der kate aufgebieden genz allgemein als Handlung ersten kannen der Teppichen aller aufgebieden genz aufgemein als Handlung ersten der Aufgebieden genz auf aufgebieden genz aufgemein als Handlung der Fie und dieser Jusab sind geschandlung der Fiederschalt und Schaffe der Berfert balte der Saufa der Dassticke der Ferstenbergen kannen der Leppiche deut fiche n. Fabrier der fiche Aufgebieden geschaften geschaften die des haufte der Fiederschaften als dieser Jusab er gegen Werter der Fi

Frankenthal, 21. Aug. Die Stontsamwaltschaft hat die Keit der die Beiten und Westenbeimer Mordpeageth gurüstgezogen. Danki if des Urieis des gweiten Schwurgerichts Krankenthal, durch westend die beiden Angeklogten Göbbels und Edefpau Grund wegen wirs bilfe aum Word zu is 15 Jahren Jucki dans vernuteils auf den, rechtsfräftig geworden. Das erste Schwurgericht holte und Lodesstrafe wegen Mordes erfannt; dieses Urteit war aber Beichsgericht ausgehoden worden.

Wafferftandsbesbachtungen im Monat August

Hhein-Boyet 17, 18, 19, 20 21, 22, Restan-Stayet 13, 17 19 20, 21 Cale ... 1.78 1 62 1.75 1 60 1 04 .-

Wafferwarme des Rheins: 201/s . C.

Derausgeber. Druder und Berleger: Drudere, Dr. Cast. E. G. Rene Mannbelmer Zeitung, G. m. d. D. Mannbelm geibnet. Direction: Herbinand Orome — Chelrebaffeur i. B. O. Mannbelm geibnet. Berannvortlich für ben vollitischen Teil: Oans alifeed stallweiter das freulleton: Dr. Frip Oanmes: für Loummundsgilts wie Lofalest Richord Schönleiber; für Count und Keines aus aller Richord Schönleiber; für Count und Keines aus aller Richord Billy Willer: für Oandelsnachrichten, Aus dem Gande, redet Barcebiete. Gericht u. den Gelegen redefrienellen Teil: Franz der Angeloen: I Beruhardi

Die Pflege der außeren Berfentichteit

ift nicht gut bentbar obne forglame hanrpflege. Sarplame fiche pliege ift nicht bentbar obne regelmäßige Bigabon-Sparmifche befannte, anregende Rraft bes Teers auf den haarmuch tommi bei Bigavon gur vollen Entfaltung, mabrend bie üblen Gigenthaften bes Teero fehlen. Bigovon ift bell, buftet angenehm, gibt reichen Schaum, reinigt ausgezeichnet und laft fich teicht vam Saar bermiete fpulen. Berlangen Die ipulen. Berlangen Sie ausbelichtich Biganan. 3mifchen milden und gewähnlicher Harwafch-Teerfeife ift ein Unterfchied mie gwilchen Tag und Nacht. Niegen Tag und Nacht. Bigapan gibt es nur in ben bekannten. gefchienen Originalflaichen. Eine Floiche Peravan Breis Mart 2.50, überall er baltilich, reicht Mangie

Aus dem Lande

Denkmalspflege und heimatichut

X Areiburg, 22, Muguft. Der Tog für Dentmalspflege und Reimatichun, der leit 1900 im allgemeinen jährlich itatfindet, wird dieles Jahr vom 20.—25. September in Kreiburg abgehalten. Der Ber-ein ilt entstanden aus dem Beltreben, alle auf dem wichtigen Gebiete der Dentmalsvillege auftauchenden Kragen und Brobteme vor einer Befellichaft urteilsfähiger Gelehrter und Rünftler ju erortern. Breite Rreife icheinen lich für die Beftrebungen au intereifieren. Befonders bervorzuheben find am ersten Berbandupostose am Monton den 21. September die Referate über das auferordentlich michtige Thema "Die Behandtung der Karbe im Stadtbild", am ameiten Tage die Be-richte über die Sicherungs- und Wiederberbellungsgröseten am Krei-kurger Mindige und M. deren Die aufeliefen der Welfeller burger Miniter und bie baran fich anickließer Münfters mit fachaematen Erlautermatn. Um Mittwoch, 23. Ceptember ift eine gemeiniame Stubienfabrt mit Ertragga in bas fibliental über Dongueichingen nach Siamaringen und bem Bobenfee gepfant. Die Teilnahme an ber Tagung ftebt febermann frei.

elt. Nedarbijchofsheim, 21. Muguft. Die Gemeindeverwaltung gibt in den nächsten Togen an die Grundstüdsbesitzer ein Broparat ab gie Beriligung ber Feldmaufe. Gerner mird für jebe Brutmabe ates einem Wefpennest die auf dem Raibaus abgeliefert wird, 20 Bfenneg bezahlt. — Im benachbarten Bargen sollte bobier Apfelbaum von einem Sprniffenneft befreit werben, Cas murbe Bengin in die Deffnung gegossen und angezindet. Doch nicht bieg die Hornissen sielen dem Brond zum Opser sondern auch der reichbebangene Baum der am andern Korgen abgebrannt

Raristuhe, 21. Ling. Gestern nochmittig wurden einem 32 Dahre alten Stredenarbeiter aus Untergromboch beim Rangieren im Rangierbahnhof hier von einem Elsenbahnwagen bei de 5) and e

*Ronnenweier S. Offenburg, 22. Aug. Borgestern vormittag broch im Anweien des Glojermeisters Reiter Feuer aus, das in furzer Zeit die Dekonomiegebäude und das Modubaus vollsändig vernichtete. Berichont blied nur die etwas abseits stedende Wert-fatt. Neber die Brandursache ist nichts befannt. Die Jahrnisse sind größtenteils verdraumt. Rur wenig fonnte gerettet werden, do ich das Feuer rafend ichnell ausbreitete. Berbrannt find außer Aleingetier auch zwei Schweine. Durch bos raiche Eingreifen ber dewohner wurde ein größerer Brund verhüfet, einige harranstoßende Scheunen tonnien gerettet merben.

* Teiberg, 21. August. Die Sobenautolabrten der Städtischen Kurperwaltung, die lich leit Jahren großer Belledtheit erfreuen und vorwiegend in das Gebier füdwärts nach Titilee, Keldderg, Schluchtee, St. Blaften, Wieleutof, Höllentof, Kreiburg, Ettal, Simonswäldertal erstrechen und nordwärts ins Bernecktof, Kinziatal, Kreubenftadt, Anjebis. Rippnibagu. Murgtal bis Baben-Baben führen, find burch bie Einberiebung ber Rahrien nach dem Rheinfallbei Smaffbaufen wertpoll ergantt morben, mas außerorbentlichen Unflang gefunden bat. Die beiben erften Sahrten maren auswer-

* Stagstetten b. Freiburg, 22. Mug. Mehrere Streifposten ber Maurer boben fich geweine Musschreitungen boburch zu Schulben sommen loffen, daß fie ben Eingong zu einem Reubau mit gabtreichen 118 Sentimeter langen Schubnnageln bestreuten, sobaß

MARCHIVUM

Norm mie in treubergig in des Linkerlandes Sanfen genebettet. Das mirk besteutlich des Linkerlandes Sanfen genebettet. Das mirk besteutlich des Linkerlandes Sanfen genebettet. Das mirk besteutlich des Linkerlandes Sanfen des Leibenflicht. Des Electe foben und des leibigs Electe, fo das die Politerium besteutlich und derenbart flech er neit über felnen pflätgig und derenbart flech er neit über felnen pflätgig und derenbart flech er neit über felnen pflätgigen Lieben gelecktet bei er der Bedeutung feiner politifigen Rolle über allen fichalt, wierleicht norren seine Pflätze gun phonologisch, zu größ, als geng das ein Zeitgenuffe müchtigen treibundert Lieben geneg das des Bedeut norren feine Pflätze fein ichnerfler Bedeut jeden der feine felnen pflätze gune der Rolle fiche und der Sanfenten bemocht und erzählen den ben Boden und der es gut mit den den Geneg hanen gemeint dat.

Klassicher Wich und klassiche Grobheit Unerdeten von hans von Buson. Bon hans von Balome flossischen und gestvoller Schängferigtet zugen nachstehende ergögliche, zum Teil noch unde-fannte Proden:

Ins Stammbuch! Rönigssamitie in Gananden berühmten Schaupteletin Friederite Gohnam ichrieb Hans v. Bülow einst in ihr Albums. "Mit den

Regepte. in der Ordefferprobe.

Whe Stickard Stroug ergiblt, war Sans von Billow elumol möbrend eines Beludes in Belmar (1889) Mentlich verfrimmt und gereigt. In einer Orcheherprobe Hel er mähoend des Wantos des Beethovenitien Ca-Dur-Romaertes, das er fewille, mit der Badmung am die Geiger ein: "Wit Sardinen in Del, meine Serren!" "Wer schne Giffe, ergänzte der dirigierende Chiard Reffen, was Billow kahen und die genze Stimmung umfühlogen ließ. Freundlicher Raf.

Deft der Judungsglöbeige ichen recht "liebensendrolg" ben tomnte, benneift des folgende, eine vom der Munchmer Beitung wiederspage-bene Schreiben hans vom Biliows an die Direttion des Bürnher Schöttheuters:

Sie milrden mich febr erfreuen, menn Sie die Gibt hötten, fich einen flarten Bischbichen um Abren inngen Sols zu ichlingen. Biem Sie bann nach ein fibriges tum mollen, bängen Sie fich an diefer Rumoste freisigusebend auf. Sie mürden bahurch jehr beglüden Shren dankten Entfprechenb Gefchätter:

Elebensmürdige Artiff.

Wie E. Reifenduer, der berühmte Kladlerofrtude, ergählt, hatte Bildon während eines Bejudes in Beimar einmal Bilgt dei feinen Edüllern vertreten. Um gemilfes Fräulein W. fpielte min die Maspar-Guide einfach fürchreifich. Darüber änfiette Bildon, zum Judel der übrigen Edüller: "Ju defem Stüd haben Sie nur eine Danifistit, nümlich die "Ulerbenotur".

Die menichtede Stimmgabet nerben mußte, richtete Billow an die Sängerin mit höfflicher Verbeugung das ironische Erluchen: "Kürden Sie die dite haben, uns Ihr "M.

Sa ben 70er Sabren gino Billome englische Glabride.

Sa ben 70er Sabren gino Billom einmof mit Grou Boff auf der Grennenode in Biesbaben pagieren. Eine ihr betomnte bodgeftellte form, inde bei es Then in England gefollen? — "Db. gang gat, des Bolf intelligent, auch der Billieffland gefollen?" — "Db. gang gat, des Bolf intelligent, auch der Billieffland zu foden, nur die Arijkofrante Bidder inte Boeralt. Muf. Rem Bolfe Borrour, mie er der Geöffin fo einem babe fagen fönnen, mehnte Bülenn: "Binn, mornum nicht? Ich darf"s je kogen, gehöre ich dech feldt dapuit"

Bäfen mußte einmet auf höhren Befeh, aber gegen feinen Billen bie feinsche Der eines neuen Romponften brigseren. Der tums und Ferfonals mit einem Zennerflar am Erm, feinschen Germfettinöplen und feinsorger Binde. "Soden Bie dem Zenner" Spert Dattor?" feugt ein Drückermitglieb den Brijter. — In gestelfer Beziehung fo. 3ch bin gefommen, eine Oper zu begraben!" F. v. L.

Operndammerung von Alfred Dregler.

Gs fann nick ichari genug feligebalten metden, wie anipruchs-nall und zubingend die Forderungen der Signe gerade bei der Oper-in Erichelmung ierten. Die finlantliche Wulft, die gang anderen Quellen entifomnut, tann auch nicht um einen Deut steutigere Wit-fung gerecht werden, de sie ihrem ganzen Weien noch etmos durch-aus Weifindles hat und den deetdimensionalen Raum der Sysue ein-fach sprengt.

fines biefen Rernpuntten beraus entmidelt fich beute nobezu jeder Dperimentysti gegeniber die allgemeine Juridfsaltung und, ichtifer ausgebrück, Gleichgäftligtett. Der Söter fürdet nie über die Trennung der ummandelbaren Bestimmtheit der Syene und abstrafter Problematit binneg, dem beiden our ihren grundfälglich abneckt genehen. Begen zu folgen, ift nicht burdigibilichen. Gine Bildening greeke mutikaliger Gefantungsformen aufganehmen, des som fich selbst aus schon die Bernengung burch ibee Beschoffendett abstrehen, gelingt niemdis und hinterfälgt nur mit ichem Biele deutsticker bie Erfenntuls von der Bergematikgung einer umilberroindlichen Suseibeit.

Sieje Ermägungen juden Urfathen has Eldst zu fielten, bie anne Suchegett.

Sieje Ermägungen juden Urfathen has Eldst zu fielten.

Des mulitibearmatischen Schaffens ber Segenwart berstellen.

Inh bes ist en war Bat, mach ber Bogen zu juden, bie zurüch ber in die der bas Stergängliche himmaschel.

Damit werben Erwagen aufgemoerlen, beren Beantmortung mar möglich mirh, weit min ber Gabertwarten nachtgürit und erfernit, best bereiche Erstellen erfellen und mich burch ber bereiche Erstellen ber seinenbertrieften ber seinenbertrieften ber seinenbertrieften ber seinenbertrieften Berleiche Kandendissen rein erhalten und nicht durch der metablig zum der Seinenbertrieften Berleiche Berleiche Kandendissen rein erhalten und micht durch der Bernachdissen der Seinenbertrieften Berleiche Berleichen Bergang und mulitalister weit bei Beitparung des zu einem Bemidt poden Gerde bomit fieht ober fällt.

Der Roumernek Koluphente errektigen über Dere High steht fleucht weit bei Beitparung der Berleichen Bergen auf der der Seinenberger und bei Schaften geführen. Der met der fallt, met bei Bergang und werden gerung zu erhem Bergen und mulitalister und nechtbaltiger mit der Seinenberger Beitper und rechtbalte gegenn mich wem der Elithen Bertragende Berneite Bergen mich der mit der mertrang, bei der der Berneite und nechtbaltiger mit der mertrang der seinem Berneite Bertrag geten mich wem Kultzen eine mehrtre Berneite Bertre Bergen mich der mehren der feinflichen Mulikam einer Berneiten ermeiten.

Eligene genn mich wem der Bertragende Ermen Berneiten der Bertragen Berneiten Berneiten der Gestaltungsantlist der sein Berneiten Berneiten der Gestaltungsantlist der per micht früher eine mehrheite Berneiten der Gestaltungstraft gefähligen mut ein Ermen Berneiten der Berneiten der Berneiten und ber Stehten mut der Berneiten und berneiten Berneiten und ber Berneiten und berneiten der Berneiten und berneiten und ber Berneiten und bern

Uns Feit und Leben

Samstag, den 22. Ruguft

ffe. 34

Was durfte der Badener vor 120 Jahren lefen?

The state of the s Retaufer vitter.

Retaufer vitter.

Retaufer und Lefegeffur" unterfessen. Bon den Der al einen Bertaufer und eine Gegenfaube. Bon den Der al einen Gesenfaube. Bon den Der al einen Gesenfaube.

Ramifeript oder aus einem anderwärtigen Eddruck in den Drucker ten maren Jahren gum Der Ausländer, der mag nur der Echtift genannt werden oder ungenannt bielbeu, der Drucker mag der Echtift genannt werden oder ungenannt bielbeu, der Drucker gerungen der Schilft genannt werden oder ungenannt bielbeu, der Drucker eine Berfelden der Echtift genannt werden oder ungenannt bielbeu, der Drucker eine Berfelden der Echtift genannt werden oder nicht. Ban diefer Berpflichtung waren ausgenommen. "Berordnungen, Ruchen- wher Erniflichen Beitelber der Bertiftenden Etallen eblert werden. Retiliem Echter kinden Befalle werden Stanfer gegennicht der Bertiften gegen gegentunge-Proosingiel und Polat-Bischer des Pallen geneten gegen er einflichen Gebeinen Ramen mach der Schriften Auspellen gegen gegen gegen gegen gegen der der in der der Bestift an Bestift an Priegen gegen gegen gegen gegen der Schriften Bestiften gum Geben gegen gegen der Schriften geneten Bestift auf gefenden und gegen gegen nerfen. Beit gegen nachen Bertauf ansgefen und der Schriften gum Gefen und gegen für ist ein werten her der Bestiften gegen noch migt ber gegen nerfen. Bei hiere Gegenfellicher er der ist eine underer wurden mach gegen mach der der gegen franke Bestiften ber Bertiftenbefand mus geren eine eingelich merden. Der gegen franke Bestiftenbefand mus der der gegen franke Bestiftenbefand mer der der gegen franke Bestiftenbefand mit geneben. Der gegen franke gegeteilicher den ben was fie leien, als bie hiere Gengelt ber bei Gelten ausgate.

Der Gitten au Der Griff des Zenfors ist heute nicht mehr in dem limfang dos famellesigwert, das derbend über feglicher geistiger Produktion ichnebt, mie nicht der der ber feglicher geistiger Produktion ichnebt, mie nicht der der der der der der Genfart. Bahring Sacher der der ferbrich für felne "gesenwärtige Zofolumftände angelichen Gart Friedrich für felne "gesenwärtige Zofolumftände angelichen berändert" und von einer viel größeren Biberalität als die ausgerhalb Badens geltende "Reichspolizegordnung", die fich 3. B. auf alle "in den Buchpandel tommernde in um ausgändichte Deutserzugnisse" erstensten. Diese "landesberrliche Billensmeinung" nach der sich "Insiere Frösischerten, Diese ferrien, Genforen, Polizierisignischen, Buchbänder, Buch derüberen Bacher befallenber-Zandaber, deren Bachern, war desbald auch in über gant derüberung oder Mehrung oder Mehrung in Ansehmag neuer Berdeitung Alter dare behalten blieb.

In mora filst er hin standen, nicht gebuldet "alle Echtiften, rechsterigen oder als gering derziglichen, oder Eltsemphisstein, rechsterigen oder als gering derzigließen sich bemähen, meiche Anteringen oder ausgering verholener handlungen geben oder welche die versighende Serie den außerordenslichen Berhaltmisse der Redens retuend derstellen und somit oder Both und Rutzen de Einstellatung. Rari Ana und femit oder Both und Rutzen derfaltung, kari Ana und der Prunt. und der Bernerschaftlungen oder Kirchengebräuche einer der odgebachten Consession gebollen sein, und in person lich er hin ein welche Geringsberingen gebollen sein, und in person lich er hin sich in für mer kan der Bernenung sebalten ein. And in person mit den odgebachten Genschling einer oder Firchenschenung in sennen nich mit genommung der einer oder Bernenung sebalten Geringsberen der hand mit den erweiselt der Geschlichen gewesen Bernenung angeren Gestimmungen. Arnherungen oder hand mit Manden fenn sennens noch mit sen mitsten einer Schen gewesen sein der kande oder sennen und selcherten Umitände für mahr und erweiselt oder und werweiselt sin deren sennen sen seiner einer gewesen sein gewesen sein senen sen seiner gewesen sein senen sen mitsten sein gewesen sein senen sen seiner gewesen sein senen sen senen senen

Die Korm der Zenfur war dergestalt, daß zum Drud des Zenfurfernnnisten Wandfripte oder Lücker eingekandt medden nuchten. Die Zenfurfernmnisten was eine Gendengen an ihre Miglieder zum Lefen auf, was umserzähglich zu geschen datte und wobel nem für S Druddogen höchten erzähglich zu geschen hatte und wobel nem für S Druddogen höchten eine Mannens den Einen gemacht wurde. Bon einem zenfurferten Berstehen fein und des Blatt mit Romens- oder Zeichemfigmnur verschen fein und des Blatt mit Romens- oder Zeichemfigmnur verschen fein und des Eise Blatt mit Romens- oder Zeichemfigmnur verschen fein und des Eise Blatt des Zenfurdetet mit Unterschrift des Zenfors. Die etwa durch Zeiche eine derführer ein derführer auf gemeines Zuberelfe hatten, oder deren Tiele eine der Kangiener reigende genennen Schlecklich geden lassen. Das war dermangeln der Benennung des Geneichtung geden lassen der Bentenfungern. Der Geneichtung geden lassen der Bentenfungern der Sinderfrämern der Eicherzerfäulern der Bentelfängern der Schlecklichtbeten der Bentenfanter Elegen und wurden den Berthünger, war Berthünger, und Bei Prundfalle gesen lasse wieder ausgebändigt. Beit Weumidossen gese die Benten zur Erscheibe geschänder, und bei Prundfalle geschichtungen, ebe die Bücher zur Erscheibe geschünder, und bei Prundfalle geschichtungen, ebe die Bücher zur Erscheibe geschünder, eben-

Terflun leziety, die mit einer Wichesgabe amderen Ud die Bescht um mit einer algemen zu enderen Berfalftern periodischer Beilicheiten beginnt und die Beschtlichen Beschichten des Buches. Die mischtlichen Deutwallien die Echery, der die Ladymusteln reigt, erhliche, der weiter alleichung des Optimismus von Anlang die zum Einer einer Echery, der die Ladymusteln reigt, erhlichen, der weiter nichts des meise. Die Begner von Leibnig die und Ertern über lednung der Leibnigften Bösten des Wert für einer Wiedenung der Leibnigften Böstend der ertlätzen, das Sastem von Leibnig ist ein Roman, der mit Erfolg nur durch einen andern kom werig abwechschungsreiche Partien. Ein liedernah an Geilt der Leibnigft merden fönne. Von stude derin alzu freie und zu wenig abwechschungsreiche Partien. Ein liedernah an Geilt werd fehle.

Der Hechnisgeber der "Année litternire", der das Wert nach deutsch, das Bert fönne nicht ferrarischen Settle din geprüft dat, der hauptet, das Bert fönne nicht ferra um Voltaure gegeschrieben merden, ohne ihn in fühlbere Widerprüche zu werliefden; der figst dingut wie sollte ein Maun, der so eigerlichtig auf dein, und er figst dingut, wie sollte ein Maun, der so eigerlichtig auf des Achtung bedacht mar, die er als das einzige Erdaut der Schlichler ervähltet der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben von Seiten die bes Restinnismus: eine Philosophie, die mit großen Heint, sei die des Restinnismus: eine Kalosophie, die die unt großen Heint, sei die des Restinnismus: eine Kalosophie, die die unt großen Heint, sei die des Restinnismus: eine Kalosophie, die die unt großen des Westen nichts dewerft, des in einem Konnen. Mann weiß, das dies Untderrichen die Weckenung dusgern tann, die er andersmo schan bestängt dat. Zu der sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was die gegen weine des Sciences et dies die Bedreit ein gegen mill, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sogen will, ober sienen Mann won Geist, der alles sagt, was er sienen Steinen des Sciences et dies der Bedreit mit größerer Wichteu. Voch der Schulb die Werfe erschen, das seinen Mann won Geist das Sciences set des sienen Steinen des Sciences set des sollenden der Schulb die Werfe sollenden der Schulb die Werfe der Schulb die Schulb die Werfe der Schulb die Werfe der Schulb die Werfe der Schulb die Werfe der Schulb die Schulb die

Tout n'est pas bien, lisez l'écrit / La preuve en est à chaque page / Vous verrex meine en cet ouvrage / Quò tout est mai comme il le dit, ("Es ift nicht alles gut, jo fichts geléprisben, Ihr familie auf jeder Seite lefter, Ihr jo fichts geléprisben, Ihr familie auf jeder Seite lefter, Ihr jo fichts geléprisben, Ihr familie auf jeder Seite lefter, Ihr journal Chrétien meine Cambbe ein geléprisben, Ihr familie auf Jerre von Indivite ob. "The Sunhinder feit und giet benut auf herr habit des Aus der habit des Edmahlacher ein beden des Machanister bei den in der von der son den der eine bie dem der den inner und die dem eine de lith hie de demahlacher feit des midders Seiten der eine der eines mindere Seits, das noch mindere Seiten derfellt, biefe findhigfert kein Turcut und die demenheit niedrigher Anders feit des seiten der seite finder met der Mehren der Freiheit aus der Seiten d

Pan erfennt aus diesen Kritifen, wie verschiedenarlig der Roman nach seinem Erscheinen beurteilt murde, wie groß aber auch überall das Unsiehen gewesen ift, als er an die Dessentlichkeit tam.

a philips and uspendently their controlled to the controlled to th

Ge, ift nicht is feldium, wie feiner Schwenz zu den Ginn Steinwisserichten litten felgt be Trajable eines Serkumits neht Ginn Steinwisserichten litten felgt be Trajable eines Serkumits neht Ginn Steinwissericht und der Schliegenisch mehr der Auftrag der Schwenzer der Schliegenisch mehr der Auftrag der Schwenzer der Schliegenisch wie der Schliegenisch mehr der Auftrag der Schwenzer der Feiner Schliegenischen Schliegenischen Diebet der Feine Schliegenischen Schliegen Schliegenischen Schliegen Schliegenischen Schliegenischen Schliegenischen Schliegenischen Schliegenischen Schliegen Schliegen Schliegenischen Schliegen Schliegenischen Schliegen Schlie

Mehen die Bertriebenen wor den Genschmat sie auf, gibt ihnen Boduung und fromen von allen Seiten herbei, das

ne Manube'mir Seltung (Rus Beit und Leben) Sand und heine Befestigungen wachten, Abrahen, das Schlof, Phalde.
Sang und heine Befestigungen wachten langforn aus dem Trand und
Soundungs gehen die Süriger auf den grundswachleiten Paulien ligue
geern und sehen topklichtlichte hat, was alles dort gestachten ih und
geschiert, den das in den geschierten und wer es desphien jall. Der
Solfer, dem das ungrundhalten Fürften und festendlige Fromarbeit
zu leiten. Der Platzauf velchleh, ein großes Schührnich ober
nich der geschen Friefe den gent beurgebeitet der
nich verftegelten Briefe bladen in der Langleitundbeinfährt, aber
ihner Staft, seine Ekanoliger dennagen.
der ihniget, eine Ekanoliger dennagen.

13-Lütelflein

for het fein Gich, flethe jur geben. Er ficht ein beit er diem bett uns ein den findigen über auf den beit und weiter, et den beite mit findigen über auf den beite mit den beite mit beite mit bemaßigen ihm. Die Lündiger in die mit den die den mit den die de den die de de die de die de die de die de die den die de die de die

ben Spiecussoliegium gegenider verantwortlich. Die Entlichnung und ber Jenfwern, die nebesidet teine Korretuurbegen teien duchin, wat bei Deud, und Bertagszeitzt von der Legmylarien der Labenpreis, und der poeiteren Tremplarien in Vermylarien der Labenpreis, und der Vertugszeitzt nach leberreinfommen mit Oralfer oder
Perleger. Für die Vertaufszeitzt wurde nichts bezahlt, und det
Berteger. Für die Vertaufszeitzt wurde nichts bezahlt, und det
Der Leshbibliochetszeitzt nach leberreinfommen mit Oralfer oder
Der Leshbibliochetszeitzt das eine micht der Errafen im
Il eberrtretungen der Könlischeiten fah nach der Art den im
Il ebertretungen von do Kreutzt aufwärte über I Gudden die
ym 2 Keichabler neben Konflischiem der Deuterzeugnisse oder Froieige, die nur durch eine kandesfürflich seigeschte Gelübuse wieder
erworden werden fonnte. Diese Feruge famen für die Ankobegiete Offenburg und Koffat der Armandistaufet der Univerfälli dei
Kannbeim angeseh werden, zur Köblischeft der Univerfälli dei
Delberg usw. Diese Dizipfinarstrase, Labr und Kögens die Krivatbeiberg usw. Diese Dizipfinarstrase, den Merken die Schrift Beliedigungen einzelner Berönen entiblet. Se ein met de Schrift Beliedigungen einzelner Serfonen entiblet. Se ein met den die
maren
janar möglich, dursten jedoch in Krart in den met den Geden, an
er personellen Cinmittigfelt des Instantenneges versandet sein.

Candide von Voltaire

Bon Dr. Carl Speyer (Mannheim)

Der Verlag von Philipp Neckam jun. Leipzig hat das größe Verdienst, Battaires satirschen Koman "Candide der Allegemeinbeit zu einem billigen Preis zugänglich gemacht zu haben (Univ. Bibl. 6549/6550). Ban diesem Buche, das des seiseinem answumen Erscheinen 1759 das größte Ausschen erregte und das von der Kirche jeglichen Vetenntnisses aus heitzieben erregte und das von vinstlischen Gent von Heiterschund verbrannt wurde, gab es in Bentschen dieser nur wenige, entweder ichwer erreichbure ober Senickoch übergaben, wie die des Inseiderlags.

mus geschrieden; in seiner pessimisme" ist gegen den Optimisglebtlingsmert Schopendouers geworden. Bestanlichen Renschen
unserer beutigen Zeit, die Verenslässung genug zum Pellinismus
gibt, mag es in seiner gestigen Einstellung genug aum Pellinismus
gibt, mag es in seiner gestigen Einstellung genug aum Vellinismus
dies werden gerne zu dem Buche greifen, um deraus Unterhaltung
und Beschnung, aber auch Aut und Hollung zu schöpfen. Denn
mit dem Madnurf zum "Strebend sich benühen", aus den uns die
Ertolung erblichen wird, schließt auch dieser Konnan des Bessi-

In dem Badmort ist dem Herausgeder Ernst Sander ein Ged me hing en den Candda derem nade, wo er als Gostatte in Ged me hing en den Candda derem nade, wo er als Gostatte der hier hingen gestern von Badma Durfach weltle. Es muh matirisch der hießen Ausgelt des Aurfürken Barl Theodor von der Pfalz. der hießen Ausgelt dem welt derem gestern und derem Kant den und mit den son sie Kernburgen über die Busgaren und derem Kant dem der find der dem den der find der dem find nach dem Geschaften in House mit der derem der derem aber nach der find der dem find nach dem Geschaften in House dem Geschaften in Konand der find der dem find nach dem Geschaften. Dier formen auch die im Roman einer weicher dem Bestare in Gent dem dem Bestare von der medder dem Geschaft von der möglichen Betten von Und der medder dem Geschaft von der möglichen Betten von Und der medder dem Geschaft von pleure des machteurs dem Bestare des Geschaften der Geschaften wird, des Geschaften der Geschaften der Geschaften wird, des Geschaften der Ge

In die Krüllt der damaligen Zeil werden wir ja nicht mehr ein-filmmen tinnen, sie ist aber werivoll zur Beurleitung der gestigen Verfosium dieser Zeil.

MARCHIVUM

· Handelsblatt Mannheimer Zeitung

Don den süddeutschen Waren- und Produktenmarkten

Mennheim, 21. Huguft.

Michanheim, 21. August.

du Anjang der Berichtswoche bei estigt, sie ist jedoch in den andere Lagen troh höherer amerikanischer Ausse bei kielenden deit mieder ruhiger geworden. Man verweist daraut, der größte Leil unserer Ernte in Süddeutschlich and bereitsungekacht ist und führt englische Angaden ins Feld, wonach und nieden Buhland in diesem Jahr mindestens 4 Milliouen nehr Weizen als im Borjahre erntet. Ferner verweist auf prwate Schübungen der kandlichen Weisen- und Koggenauf private Schupungen ber fanabifchen Beigen- und Roggen-Private Schihungen der kanadischen Weizen- und Augennonnch für beide Getreidearten Aussicht auf ein größeres
amin als im Sorjahre besteht. Dogegen blied die Ausbedung
Estreide au siuhr verbote auf den Rarst ohne EinEs wird gegenwärtig viel Roggen ausgedroschen und, bei
Gedmangel in der Jandwirtschaft, reichlicher als dieher auten. Auch an der Donnerstagsbörse überschrift das Angebot
mandischen Weisen und Roggen die Rachfrage bedeutend

in Gerfte batte sich das Geschäft zu Ansang dieser Woche minicken begannen, seit zwei Tagen sind die Küuser jedoch ger etwas duruchaltender geworden und gögern, die gesorderne is dan 23,50—28,50 &, se nach Beschaffenheit, anzulegen. Es wah seines der Brauereien und Ralzsabriken für die Ansangsten times aus Brauereien und Ralzsabriken für die Ansangsten times eitens ber Brauereien und Walziabriken für die Anjangsten etwas gute trockene Gerste gesucht, größere Abschlüsse den aber vielsach an dem Forderungen, so daß nur kleinere von der der der der vielsach an dem Forderungen, so daß nur kleinere von 27.–28,00 ss., Parität Rannheim, gehandelt werden konnten. Sammen ist seizuktellen, daß sich eine einheitliche Preiseitung für die neue Braugerste noch nicht durchsehen konnte indentiliche Tendenz durtte sich erst in etwa 8.–14 Lagen wenn die Ernde in Hessen. Bürttemberg und Banern vollzug geborgen ist und wenn sich übersehen läßt, welche Einstand von dem Indentilie von dem Indentilie sollten der Indentilie in Indentilie in Indentilie Inde

In Hafer hat die Donnerstagsbösse das erste Angebot in Ware neuer Ernte gedracht. Dabei wurden, je nach Beschaffenheit. Mittiwoch, den 26. August ab die Rotierung der Deutschen Reichstür die 100 Kg. 19,50—20,00 K gesordert, dei einem Preis des Auslandshafers von 20,50—22,00 K dahnfrei Mannheim.

Dais fonnte feine neuen Breisforifdritte machen trot Melbungen liber Sipeichaben in Bulgarien und geringerer Ertrags-erwartungen in Umerifa. Die Forberungen ftellten fich bafür auf 22,25-22,75 .N bie 100 Rg. gefadt, babnfrei Dannheim.

Gruntern hatten fehr rubigen Martt; bas Sauptgeschäft barin ift worüber und die in der Borwoche genannten Breise ver-mochten sich insolge größeren Ungebotes nicht zu behaupten. Ab Station im babischen Bauland war zulest für die 100 Kg. mit 35-40,00 .K angutommen.

Im Mehlmartt herrichte angesichts der ledhasten Beschältigung der süddentschen Müblen, die den Produktionsaussall der Streitwochen nachzuholen daden, steige Tendenz. Dies umto mehr, als Auslandsmehl nur noch in Beitracht tommt, soweit es sich am alte, auf Lager besindliche Kontraktware handelt. Die süddeutschen Mühlen verlangten sür die 100 Kg. Weizenmehl, Spezial 0, 40,50 dis 40,75 %, die zweite Hand 35,50—40,00 %; für Roggenmehl 29,75—30,50 %, die zweite Hand 35,50—40,00 %; für Roggenmehl 29,75—30,50 %, die zweite Hand 29,50 %. Bon einer süddeutschen Großmühle wurde eine neue Mehlmischung "Spezial 0, II. Gotte", zur Hälfte aus Insandenzeizen hergestellt, zu 38,50—39,00 % die 100 Kg. angeboten. Auf spätere Termine war mittelbeutsches Weizenmehl zu 36,50 % franko Mannheim, nordbeutsches per September und September/Oktober-Lieserung zu 37,50 %, niederrheinisches zu 38,50 % franko Mannheim im 37,50 .K. niederrheinisches zu 38,50 .K franto Mannheim im Martte. Rordbeutiches Roggenmehl in 65 proz. Ausmahlung war Georg Haller. gu 28,50 .K frei Mannheim fauflich.

Eleftrigitätswert Rheinheffen 21.- 6., Worms a. Rhein

Eleffrizitätswert Rheinhelten A.-G., Worms a. Khein

Im Geschäftsbericht wird u. a. ausgesührt: Der Rückgang des Stromablates konnte durch die im Jahre 1924 ersolgten Renanschlüsse keider nicht ausgeslichen werden, so dah die Stromerzeugung und der Strombezug mit insgesamt 18,7 Missonen Kilowattstunden um 3,1 Missonen Kilowattstunden hinter dem Geschäftsschr 1922 zurückblieden. Troh der ungünstigen wirtschaftlichen Lage haben wir — soweit unsere Mittel dazu ausreichten — die technische Entwicklung unserer Unlagen sortgeseht. Die Betriedsssichen bah sich weiterhin erhöht und nunmehr einen solchen Grad erlangt, daß die Gleichstromwerke innerhald unseres Bersorgungsgebetets die eigene Erzeugung eingestellt haben und ihren gesamten Energiededars dei uns decken. Wir daben sernet die Stromlieserung an unser Kachbarwert — die Rhein-Rahe Krastwerigung U.G., Kreuzmach — ausgenommen. Die Lieserung erzistzt dei einer Spannung von 20000 Volt mit einer 4 Kim. langen Doppesseltung ist die Fertigstellung des Entlade und Logerpsätzes am Khein dei Rheindürsteim mit einer modernen Berladebrücken einer eigenen Gleisverbindung vom Rhein zum Lastwert. brude u. einer eigenen Gleisperbindung vom Rhein gum Lraftwert.

Das abgelaufene Geichaftsjahr erbrachte einen Betriebsüberschuse die die Strom- und Gasvertaus, Installationen und Jinsen von 1727 699 R.A. dem an Hachtabgaben 200 000 R.A. Iinsen 42 813 und Steuern 301 540 R.A. gegenüberstehen. Rach Abzug von 664 644 R.A. sur Abschreibungen verbseibt ein Reingewinn von 518 702 R.A. aus dem eine Dividende vorgetragen werden.

In der Bilang stehen: Aftiva: Elektrizitätsanlagen mit 12 870 590 R.K. Gaswerfe mit 753 681. Berwaltungsgebäude und Wohnhäuser mit 278 500, Jahrzeuge, Medillen und Wertzeuge mit 81 000, Borrose mit 726 334. Außenstände und Anzahlungen mit 82:585, Kalfe, Bantguthaben und Wechsel mit 98 714 R.K. Bassintsanlagen in 1049 227, gesehliche Keserve 800 000, Erneuserungsfonds 4 250 000, Schulben und Anzahlungen 872 481 und Arente mit 141 000 R.K. Mtzepte mit 141 000 R.K.

:: Cisernes Pserd A.-G., Beelin. In der Gruppe Fonster Maschinenbaugeseilschaft Kartsruhe beschloß die G.B. der Eisernes Bserd A.-G. für Motorsabrzeuge in Berlin ohne Erörterung die Liquidation. Einem Aktionär, der eiwa die Hälfte des Kapitals vertrat, wurde it. Fres. Ig. wegen nicht vednungsmäßiger hinterlegung das Stimmrecht bestritten.

mäßiger Hinterlegung das Simmeredt detritten.

21: C. Wiffmann u. Co., Stutigart. Wie versautet, ist das von der Firma mit den Gläubigern angestredte Arrangement nicht zustande gekommen. Der von der Stutigarter Straßenbahn A.B. gestellte Antrag auf Eröjjnung des Konkursversahlen A.B. wurde aufrechtechalten. Obgseich der personlich hastende Indaber der Firma, Kommerzienrat L. Wittmann, in legter Stunde im Interesse der Konzerngesellschaften auf Grund einer längeren Erstärung die Bitte um Aufschub des Antrages ausgesprochen hatte, hat das Gericht dem Konkursantrag statigegeben. Jum. Konkursverwalter wurde Rechtsanwalt Schweizer bestellt.

Devilenmartt

Nordifche Devijen weiterhin febr feft, italienifcher Dire befeftigt 1

Die Auswärtsbewegung der nordischen und danischen Krone hat gestern größere Fortschritte gemacht. London gegen Ropenhagen notierte deute 2085 gegen 2105 von gestern, London gegen Kristiania 2585 gegen 2600. International besessigt siegt der italienische Lire, der sich deute früh gegen London auf 1838 (134%) siellt. In Reich mart tosten: Railand 15,30 (15,20) Big. Kristiania 78,95 (78,40) Big., Kopenhagen 97,85 (96,95) Big.; sämtliche andern Kurse dewegen sich auf der Bortagsbass.

Mannheimer Effettenborfe

Berliner Metallborfe vom 21. Ruguft

a				- Anna Control of the	ACCUPATION OF THE PARTY OF THE	and the same of
3	The state of the s		tertie in Reft	mart für 1 Rg.	I AN EST	Total State
1	12 F. W. F.	20.	21.	Kluminium	145-150	II.
1	Girftreluthupler	138,75	140	3inn, aust.	1,65-4,00	1,600,00
4	Rafflnabefupfer Riei	-	200	hittengine	TO SECOND	100
2	MotgintingOr.	74,5-75,5	74-75	Ride	8,40-8,50	3,40-3,50
3	Die, Gr.Bert.	053-005	65.565	Gither für 1 On	96 50-97	96-50-07 50
9	Eluminium	7,85-2,40	1,35-2,40	Platin p. Gr.	-	-
	Combon	21. Hugeft.	Stetalinat	tı. (3n 20. l. k. eng	LE W SOM	No.

Schiffahrt

Frachtengeichalt in Duisburg-Ruhrort vom 21. Muguft

Die allgemeine Flaubeit im Geschäftsverkehr bielt auch an der beutigen Schifferdörse an. Abschiffe in Frachten nach Abeinstationen bergwärts wurden nicht gefärigt. Dagegen sind einzelne Reisen in Tagesmiete nach Strafburg zu 3,25 Pfg. für die Tonne mit 20 Tagen Garantie abgeschlösen worden. Die Exportstohlen fracht von Ruhrort nach Rotterdam blied mit 20 Pfg. dim 1,03 K wie seither unverändert.

Mtliche Bekanntmachungen

das Bermögen des Kaufmanns des Reufit in Mannbeim, B 6, 7, ilt nochmitten ofh Udr das Konfursversungen find des Konfursversungens der verden. Jam Kunfursversungen find des Konfursversungens find des Konfursversungens find des Konfurs der verden der der Geldich der Gestellen der der Geldich der Gestellen der G

den der der der den der das Bermbing aus der Britten Arbertu- und Baubeldkanden der Britten Reckertu- und Baubeldkanden der Britten K. Co. (B. m. d. d. d. Bolten Berkabeten Reckertraße 216/19 wird ihrer Edickbertriftung aufgehoden.

148 der Berichischer den Heiche 1925.

Vereihrer den Amburt 1925.

Vereinsregister.

den Breinsregisser.
Sinds Breinsregister Band X OS. 30
sin Breise eingetragen: Angelfischer Breisering.
Bankfar Wannbeim. 55
Bah, Amsbericht.

Ausschreiben.

AUSSchreiben.

Nenersian, a Sept. 1925 vormittags
iller, wird dad iehr geräumige 11 Jimnersian in State erdumige 11 Jimnersian in Mont. entbaltende evana.
In Meidend in Scholbrann bem öffentien Meidend in Scholbrann dem öffentien Berfant in Scholbrann erbältlich.

Sald?

Hausierer!



Wie mussen wollen. Das Entischeidenbe ist nur, daß wir es verstehen, der frölles verzehrender Arbeit eine Anergequelle zu ihallen, die dem Körper neue Krälte zusährt. Daram teinten Stedas altberühmteRöftriger Schwerzister, das mit vollem Recht flüssiges Breit gemannt wird. Es ihrt intolge ieiner merpoolen Bestandtelle dei wenig Altahol dem Geniehenden all die Staffe zu, die dem Körtriger Schwarzister, das in der Blutdildung dienen. Köstriger Schwarzister, debt das Sewicht, säert Anderen und Kernen. Das echte Röstriger Schwarzister, Biergroßbandlung, Secenheimerlinghe 27, Kernhprecher Aleb lich beit Karl Kähler, Biergroßbandlung, Secenheimerlinghe 27, Kernhprecher Aleb Dersand nach ausmärts in Kilten zu 25 fließe. Kenner zu daben in leigenden Bersoulstiellen i. Warzi, Cliodethfirahe beitellen i. Warzi, Cliodethfirahe zu Hadel, Mittelstraße die Gebr. Edert, G. a. 14; B. Atimed. Schwedtnarestr. 25: Wam Kadel Radel, Reerfeldlirahe 44; G. Gleichner, Babbol. Oppauerstraße 11.

* Zentralheizungsbesitzer * sichern Sie sich ihren Bedarf für die kommende Heizperiode an:

la. Ruhrzechenkoks

unbedingt noch im August, da ab 1. September höhere Preise. Verlangen Sie Spezialangebote. 8300

Bügler & Co. G. m. b. H. Telephon No. 3291, 7740, 7905.

alen Arenfelle. Seitenpuloer und Seifenohne Anenblung, kielne Teilenblungen
ohne Anenblung, kielne Teilenblungen
hem. Fabrit billighen Breifen blreit Chem. Pabrik Plache & Lamm. Firm: L. Kienle, Sheinhäuseistt. 90.



ab Ende August Pf. in eleganter Blechdofe in allen L. Gefchäffen erhältlich Sleipner... Tufuma 6 Pf. in Blechdofe Mercedes 8 Pf. in Blechdoje Senator 10 Pf. in Blechdoje Fürstenberg 12 Pf. in Blechdole Batschari Krone 15 Pf. Blechpackung

nehmen foffen werben.

Sportliche Rundschau

Der Sport am Sonntag

Sußball Das Endfplet um den jaddentichen Berbaudspotat.

Privatipleie

fübdeutscher Bereine sind zahlreich wie immer. Es seien genannt: Sc. Stuttgart — Schwaben Ulm (Samstag), Sc. Stuttgart — FC. Konsbanz, I. FC. Pforzheim — FSB. Frankfurt, Tintracht Frankfurt — 1860 Minden, Red Boys Differdingen — FB. Saarbrücken.

Berbanbefpiele toerben im Rorden, in Mittel- und Westbeutschland weitergeführt, wobei es sich aber um teine wichtigen Begegnungen handelt.

Schwimmen.
Jur 50-Jahrseier bilt die DI. im Frankfurter Stadion ihr oleries Schwimmsest mit den deutsch en Meisterschaften ab. Die Bereiligung aus dem ganzen Reiche ist außerordentlich start; zodireiche edenburtige Leuie stehen sich in den Einzel- und Stasselweitbemerben gegenüber. Baraussagen sind deshalb so gut wie un-

Die deutschen Bolizeisportoereine veranstalten in Hamburg ihre biesibhrigen Meisterschaften. Unter den Grimen sind sehr gute Schwimmer, so daß man auf die Resultate schon gesponnt sein dart.

Die Bafferbaltipiete find bis gu ben 3mifdenrun. Benfpielen bereits geforbert, bie am fommenden Conntog ftatt-

In ben verschiebenften Städlen führt man am Somntog bie Stadtachter aus. In Frankfurt ist die Beteiligung der Bereine besondern ftart; feit Wochen bereicht emfiglies Training Rach schwerm Komple sollte bier die "Germania" schließlich stogreich

einen ficheren Gieg erringen.

beansprucht in Süddeuischland das Hauptinteresse der Jußfallanhünger. In München werden Spog. Fürt hund Studt garter
Kiders zum enischehenden Kannpl anteren, dessen Ausgang
kurchaus ungewiß erscheinden Kannpl anteren, dessen Ausgang
kurchaus ungewiß erscheine. Der Botasserseber doch detauntlich ohne
weiteres in die Endspreie um die Berdandmeisterschaft der kommenden Solion eingreisen. Die Kofalmeisterschaft beringt also für beide
Mannschaften die Aussicht auf einen wertvollen Breis, den sich feiner
von beiden enigehen lassen will. Unter Berückstaung der derzeit
schwantenden Koun der Schwaden ist man geneigt, den Bagern die
bessen Aussichten auf Sieg zu geden, doch darf man nicht underückschaftlicht lassen, daß gerade Kiders unter Umständen ein werwartet gutes Spiel zeigen, wie es am seiten Sonntag in Rannseim der
Hall war. Auf seden Fall wird der Kampf sehr erbittert werden,
Drivosspiele Die zweitägigen Melsterschaften kommen in Bod Salz-brunn zum Austrog. Die Herrenkonfurrenz bat 21 Teilnehmer ge-sunden, wöhrend 6 Damen um den Titel zu känipfen haben. Die Herren Hollmers-Bremen und v. Limburger-Leipzig gelten als Havoriben. Bei den Ramen liegt das Ande zwijden Frau Reinke-hamburg und der ungarischen Spielerin Frau v. Stang

treffen fich die Manufchoften von Rorwegen und Schweben jum Banbertampf, ben fich die befferen fcwebifchen Gafte mohl taum Belpzig.
Strofenrennen: "Mogdeburg - Duedinburg - Mogde-burg"; "Unfer Muguft Behr" bei Frankfurt über 210 Kilometer; "Duer durchs baperische Hochkand". Die beutsche Meisterschaft über 25 Km. vereint in Berlin die Leute der ganz langen Strecke. Das frühere Championat der Jongstrecker wird erst seit turzer Zeit als Meisterschaft von der DSB. gewerket wird erst seit felt turzer Zeit als Meisterschaft von der DSB. gewerket wird ersteut sich der sebestigung unserer bekonnten Straßenskuser. Bariges Jahr war Pürster unser bester Mertreier auf diesen Strecken; er das aber nachgesassen, so daß der Sieg offen erschehen. — Der Kändersamps gegen die Schweiz ist um 8 Tage verschoben worden. Dadurch gewinnen die verschiedenen natikonalen Verschoben worden. Dadurch gewinnen die verschiedenen natikonalen Verschieden nur Trohdach und Corts Startersaudies, die beide bei "Bsalz"-Lubwigshafen starten werden. Weistere Fester SB. Offenbach, Holstein Riel, DHE, Hannover und Schwerte OK.

Motoriport

Das Remmen bes Tages: bas "Taunusrennen" mit ersteffiger Besetzung ber besten beutichen Fohrer. Ferner: Bohnrennen in Berlin und "Ouer burch Hofftein".

Baden-Badener Rennwoche

Ruffenows Beifeborn mit Barga gewinnt ben Jürftenbergpreis. (Bon unferm Conberberichterfiatter)

Der erfte Renntog in Iffesheim war in jeber Sinfiche ein Erolg. Einmal herrichte prächtiges Sommerwetter, bann wurde guter Sport geboten umb fchlieflich ging ber Befuch für einen Wochen-tog noch an. Die Rennen verliefen bis auf bas lehter, bas be ep-Den-Linden Jagbrennen, ohne Unfall. hier tamen 3 Bierbe zu Fall. 3. Schmitts Der Main brach bas Genist und blieb tot auf dem Plate. Er log gang gut im Rennen. Beindere Ueberraschungen gab es nicht, die Favoriten waren größienteils in Front. Much am Toto gab es feine Ueberraschungsquoten.

Das Eröffnungsrennen sch Altefelds Chingachgoot als sicheren Sieger. Im Augend-Rennen tonnte D. Schmidt mit Rosauera vor Biravon mit Caprioli einen fnappen, hariertämpsten ber saft bis in die Gerade geführt hatte. Im Fremersberg.
** Unerkunte deutsche Schwimmerforde. Ansöhlich der benfige Nurscheiten in Brownen wurden der neue Daweis Jiel. Palamedes mit D. Schwidt, der lange aussichtsreich im Rennen lag, kei geschlagen zurück. Das Hauptrennen des Tages, das fi ürfie n bergen ein ein (40 000 M.) war ein glänzender Sieg v. Weißer V. Weter Rück ein: Anne Rehborn Backum 1:30,8; 100 Meter Kücken Beigen der Schwimmerforde.

** Unerkunte deutsche Schwimmerforde. Ansöhlich der benfige
Schwimmen. Weisterschaft, die sein den Deutsche Schwimmerforde.

** Unerkunte deutsche

Erft in der Geraden ftieß er nach vorwen und verwies bis bis babin führende Abeit auf den 2. Biob. Die Auständer tannten fic nicht aur Geltung bringen. 3m Schluftennen, bem Benben gim ben-Jagbrennen, in bem es, wie oben ermabnt, 3 Sturge gab, gewann Contrabent, ber in Frontfurt Bech botte, ficher.

the many the same of

Rach bem Beriauf und glücklichen Auftate bes erften Remittel find euch für die folgenden Tage fehr guter Sport und gut befeibe Jester zu erwarten.

Berlauf ber Rennen:

1. Eröffnungsrennen, 1400 Meier, 5000 Mart. 1. Mich 1. Erdefnungsrennen, 1400 Meter, 5000 Warf. 1. Antonia.
Chingachgoot, 3jähr. (Olejnit), 2. Emigrant, 3jähr. (Lacte).
Divette, 3jähr. (Gobl), 4. Winnerton, 3jähr. (H. Schmidt) 215—328.
Bängen. Tot. 13:10; Bl. 12, 14:10. Divette tammt gut vam Sinte was und hat gleich eine starte Bänge gut gemacht. Gringrant best an zweiter Stelle, dicht auf die belden anderen. Im Einlaufvor schied fich das Feld zusammen, in der Geraden gebt Chingardeck, der verbalten un dritter Stelle ion, in Transl. und geminnt fichet.

2. Jugend-Rennen, 1000 Weter, 3500 Mart. 1. n. Weinberd. Rofan er a. 2jahr., (O. Edmidt), 2. Hironon, 2jahr., (Gapridi), 3. Hill Dir feiblt (Barga). Herner liefen: Rostilde, Berjelt, (Rostilde, Berjelt, 14:18.
Rostreife, Eiger, —Ropi—3—2. Tot. 17:10)) Play 12. 15. 14:18.

Roch verzögertem Stort fommt das Feld gut ab. Rofeners bat Immendahn und liegt in Front, Piravon brüngt in der Genden ftarf, Schmidt fann nur durch hortes Reiten einen fnappen Sief erringen. Hilf Dir selbst sicherte sich den drutten Piah

3. Preis von Karlsruhe, 3500 Mer., 5000 Met. 1 v. Trühickel's
Bardien Deil, 45he., (5). Blume); 2. Abgott, 6jahr., 6.
Schmidt); 2. Traumbeuter (d. Neill); serner isefen: Gonzag gons
Abendwind, 1—214—3. Tot.: 31:10, Bl. 13,12:10. About obt
in Höhrung ob, vor Bardien Dell. Traumbeuter fam schleck wei
bender auf den 3. Biot. In der Geroden geht Warden Dell an Bo
den der den den 3. Biot. In der Geroden geht Warden Dell an Be
gott vorbet und mird sicherer Sieger.

4. Fremersberg-Ausgleich, 2000 Weis, 6000 weg. 1. Schleckt

4. Fremersberg-kinsgleich, 2000 Met. 1. Scheins (Civilift (Schröder): 2. Bulcoin VIII. (Breiner): 3. The Side (May): 4. Bilabus (Barga): jerner liefen: Da copa. 3. Halamedes. Ba Baluddere. 12-12-13. Tot.: Halamedes de Baluddere. 12-12-13. Tot.: Halamedes de Baluddere. 13-13-13. Tot.: Halamedes de Balamedes de Balamedes de Balamedes de Balamedes de Balamedes de Balamedes eriedigt. Civilift gewinnt ficher.

5. Jürstenberg-Rennen. 2000 West Channels und 40000 Met.

1. Aussendes ersedigt. Civilist gewinnt sicher.

5. Jürstenberg-Rennen, 2000 Mer. Ehrenpreis und 40 006 Met.

1. Aussend's Weißdorn (Barga); 2 Midit (Blanne); 3 Med phus (D. Reill); serner teelent Weardung, Koland, Modand, Modand, Goland, Cellus, Baussunge, Otympher, Bajiárs (ausa.). Ravial, Other ist am Start sehr unrudig. Antiope tomat an beden net bonn schiedt sich Libri in Front vor Morcellus. Weisbern die Koland zusammen den Schieß. Die Indiener wegen in der Roland zusammen den Schieß. Die Indiener wegen in der Ist In Brogen greift Weißdorn an und kommt mächeig in Grond der Einsausgeroden hat Weißdorn die Jührung und gewinnt der Addit mit halber Bünge.

5. hepden-Linden-Jagdeennen, 3400 Mir. Ebrenpeis in 5000 Mt. 1. hürstendergs Constradent (M. Derwi); 2. Denkl. (Deidmer); 3. Silbertoler (Rosaf); berner liefen: Mortel; 2. Denkl. Ditolar (gell.), Der Moin (tot), 6—12 L. 4:19. Tot.: 12:10. F. 11,13:10. Silbertaler gewinnt die Spipe und führt songe Zeit. M. der Hunt, der des Glenie broch. Contradent gewinnt dem Merdie, Ortolar und der Hunt, der das Glenie broch. Contradent gewinnt dem Merdien von Denkler und Geschen Masterialer.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Nach schwerer Krankheit entschlief gestern abend mein lieber Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Neffe, Vetter und Schwager, der

Kaufmann

im blühenden Alter von 31 Jahren,

Mannheim (C4), Godesberg, Bonn, am 21. August 1925 Wiesbaden, Duisburg, Dessau

Im Namen der Hinterbliebenen: Mathilde Meuthen geb. Kunkel.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 24. August 1925, nach-mitings 2 Uhr von der Friedholkspelle aus.

Das feierliche Seelenamt wird am gleichen Tage, vorm. 9.15 Uhr, in der Jesuitenkirche gehalten.

hes Verlobung bestren sich enzuzeigen:

Lena Dörr Georg Ehrhard

Mennheim, August 1925 *2070

0 7, 20

Waldholstraße 49

Statt Korden.

*2154

Oskar Hauser Lotte Hauser geb. Gross Vermählfe

Mannhelm, den 22. August 1925

Timuxing: Sonnieg, den 23. August 1925, 12 W Uhr, Hauptsynagoge

Gediegene Mobel-Ausstattungen für Verlobte

MOEBELHAUS PISTINER

löbel

enorme Auswahl billigste Preise

A. Straus & Co, J1,12

Frau Maier-Stadel # 7. 81 17c

Beginn neuer Kurner am 1. und 15. jeden Monata. Emun Gründt, Aushildung, Anmeidungen Jederzeit Am Donnerstag abend 11.30 Uhr verschied im Heinrich Lanz-Krankenhaus unser Vorstandsmitglied

Wir beirauern in dem Heimgegangenen eines unserer getreuesten Mitglieder. Trotz schwerem aber mit großer Geduld getragenen Leiden hat er bis fast in die letzte Stunde seine Kraft in aufopfernder vor-bildlicher Weise der Partei zur Verfügung gestellt. Wir werden ihn in unsern Reihen nie vergessen

Deotsch-Nationale Volkspartel Ortsverein Mannheim.

Die Beerdigung findet am Montag 2 Uhr von der Friedhof-Kapelle aus statt, *2141



Pelzhaus **Edwin Baum**

Telephon 5250

Neueste Modelle in Pelzjacken, Mänteln und Garnituren äußerst kalkulierte Preise

Laden u. Werkstätten im eigenen Hause daher geringste Spesen.

Verkäufe

in Borors Maunbeims, in vollem Beirieb, umftanbehofber unt, gunftigen Bebingungen an verfaufen. Ansahlung en. at 16,000,—
Angebote unt. B. E. 38 an die Geichattstelle bb. Blatted.

Vermietungen

= Englisch!= Französisch

Geldverkehr Mk. 800

Belbfigeber gen. febr Rudzablung ju leiben gefucht. Angebote unter h. Z. 8 a. b. Geichälts-treffe 5fs Bi B5787

800-1000 Mk.

Von der Reise suråck Clementine Kaçer-Kraiça Dr. med. Crivatwalanung Rennersholste. Sprechatunde 1/13-5, Samatag 9-10 Uhr Tel. 5240

Schreiber Frisme 1 Plund 40 Pig.

Miet-Gesuche

Aktiengesellschaft of W. 55 an bie Gefchafraftel

Beschlagnahmefrele, schfat vornehmer Lage, per solort od

Angebote unier M. M. Y. 150. Ala-Hansonstein & Vogler, Masshell

Geboten: Schöne helle Werkstätte Strong mit Keller, Toreinfahrt etc. elekt. Suche: Gleiche oder größere Weitstatt mit Lagerraum oder Büro. Angebote unter B. V 57 an die Oeschäftsstelle ds. v Senbelsgeschäft geg.
gut Sins u Storrbeit
auf 2 Manate gesucht.
Hapeb, unt. C. A. ba
a. b. Geschäftseit. "2008

Weinstube

Telephon 7453

Raissiübl

beim Rathaus Neckarau

Other Kindsweite bringe ich meine be-ward quie KÜCHE, meine nehuneisten. FEBE, zowie Fleischenweine nur in

Original Therapier in emplehience Ertrinerung

Es lodet ein

Rafhausstr. 8

Mirchweih-Neckarau

zur Stadt-Halle

Schlachtfest

As & Uhr musikalische Unterhaltung

(Alfdeutsche Wetnstube)

Afam Helmling, Mannhelm-Neckarau

Adlerate, 50. Notkand Tel. 5930

ent eingeführleste Spezialgeschäft am Platze.

Künsfler-Konzeri

ea Famillenaufenthalt, schattiger Garten,

inten, Kochen u. Tonyethfick in Gefrurenes u. Gefründe

owelhiest Mannheim - Sandhofen

Sonntag, den 23. August und Montag, den 24. August 1925

Restauration ,, xum Adler"

Endstation der Linie 7

9000000000000000000000

Belfortstr. 43

Telephon #37

Malige Prope.

da Lyja Wilhelm Wundler

Editorifety. 23

ADAM WEIDNER

CHILITANT SECTION

heute abend 8 Uhr im Liederiaielsaal Saaleinlaß 7 Uhr

Kirchweih-Feste



Moderne

Tanzsdiule

Franz du Plassis

Tanz-

Schule - Stündebeek

Friedrichsplatz 14 Telephon 3006

bei diesjährigen Anrie beginnen am *1840 3.. G., S. n. 11. September Torbetise Annelbung erbeien. Prolpette loitest.

Näherin

bemandere i. Ansertigen von Tumen- u. Rinder-garberobe, hat moch I bis

age in bergeben. noch unt X D. 87 Gefchätzig 213716

Erfinder!

Auftrifrung über eine gehranden unter durch masers Groschüre

umsonst.

Lligen, Randstagbaltschuft

Leipzig 16 Emis Windmühlenstr. 1—5.

Jum grindl. Kiwpier-unterricht ninmt noch einige Schiler an Maier, C 4 19a. Unmelbung n gbends am 6-7 Uhr. 281700

Kirchweihfest, Neckarau!

Gratter und achonster Saal am Platze

Sonntag, den 23. und Montag, den 24. August 1925 Große F

öffentliche bel gut besetztem Orchester

Dienstag, den 25., ab 6 Uhr Nachfeler mit Originaljambandbesetung

In den Wirtschaftsräumen:
Samitag, den 22., abenda von 8-12 Uhr
Seentag, den 23., sermitt. von 11- 1 Uhr
Montag, den 24. vormitt von 11- 1 Uhr Für Küche und Keller ist besteht gesorgt!

Hierzu ladet freundlichst ein Karl Wacker.

NB. Großes Doppelschlachtfest. D. O.

Kirchweihfest Jlvesheim Gasthaus "zum Deutschen Haus, Kirchweihe Neckarau Sountag, 23, n. Montag, 24, August Groß. Streichkonzert Weinschenke Pilr gute Küche und II. Weine ist bestens gesorgt-Es ladet holl, ein Prima Weine (offen und Gute Küche

Karl Egner, Metzger u. Wirt. Kirchweihfest in Ilvesheim

Gasinaus zur Krone Empfehle meine neu renevierten Lokalitäten

Sonntag, 28. und Montag, 24. August Großer Festball

Gutgopflegte Weine. Vorzägl. Küche. Heinrich Schwarz früher Hebysch Jüger.

Kirchweihfest Jivesheim Sountag, den 23, u. Montag, 24. Aug.

Gasthaus-,,zum Adlerik

En ladet freundlichet ein Frau Friedrich Riechers Wwe.

Calé und Konditorei Wagner

Jivesheim 8412 Mauptstr. 127

Underich weihrestes beite ich
meine neu eröfferten Befeitsten before sundelten

Palez Plaschenweine, verzügslehe Küchs lidet freundl. ein Joh. Phil. Gam phan So. 9 Amt Sandholen. 6390 Jean Wagner, Konditor

Vertreter und Hausterer Martereif, cabe. f. eang bare Sobourchbarr fo re f a d t. Rabered be n & t. Ribered bei Rnel Beidenielber, Guntleib i Bb., Ungenfteinerfte, f.

Schuhwaren Beingtreifende gefucht uter Berbiens, Ampel

Köchin baden fonn, mit angiabrigen Beugniffen Bran E. Laugenboch, Mollie, p4, bart,

Suche für 1, Dieber

unt, C. M. 855 an Rubel Beeffe, Mietm. Cm10 Stellen-Gesuche

35 Jabre alt, fautionpliftig, mit allen por-To Jabre all, fauttonstüblig, mit allen sorienten beitens verstratt. Indet per forort ansängelleride Pautritellung. In. Henoniffe und Beiterman verbanden. Annedete unt. B. N. 40 an die Geschäftsführer Geschäftsführer

Wiltelenfeirer) der liebensmittelbranche m. Buchaltung und sondigen taufm. Bürverbeit best, vertrant, intella. tücktig, m. den. Zenntillen u. Referengen, fincht angenehme Biellung. * 1500.— Raution vordanden. Gest. Angedete erbeten unt. B. O. 47 and die Geichaftsbelle dd. Blattes. Tüchtiger Elektromonteur Reue Anjängerkurfe be-ginnen em 1. n. 4. Sep-tember. Rumeldungen erbet, bon 6—7 Uhr im Ringinger Dol, N. 7. 8, "2006 Tel. 9122. — Projpett fojkulos.

A Jabre all, mit reiden Erfahrungen in Kraft- und Lichtanlagen u. Bedienung von Diefelmeier u. Kraftzentrale. Indober von Kahnerichein ihr hacht Steffung eventl. als Beirledselektriker

Geff, Angebote unt, Y. D. 60 an bie Ge-afftellelle be. Matted. *1217

Annaidbrige, exprebte Araft, ber große Werffigite auf Tellindeit mobrete Johre m. Erfolg geleitet bat, fuch fic p. 1. Oftob. an perdindern. Angebote unt. V. W. 6 an die Geschindrelle ba. Blattes. \$1818

Lachierer

nchi EleAnna, Angebote mirr II. P. 48 on bie Beidöbitefrelle. 23744

apflight his sum Rockragen den Küchern u. Lefedigung fartes. Ar-eiben. Gefl. Angebate unter C. II. 66 an die Lefedifisstelle "L183

Kaufmann

branche, in jamtischen Kenter-Arbeiten beigens unie Giellung m femr.
Kenter-Arbeiten beigens unie Genander, m. ellerbeit.
Gengais, jude fic nach 12 beigens unie G. K. 98 d. d. Geichefet.
Geff. Angebote unier Gerichefet.
Geff. Angebote unier Gerichefet.
Geff. Angebote unier Gerichefet.

M. J. alt. m. Ferfichuls bildung, reich: pratt. Ers labr. L. allgrim. March.

Eisenhändler

Pol. - Oberwachingister Inch Gerricum Miching, Angelote unt. C. W. So a. S. Osidottan. South

a I alt, an chillibes, perriffend. Arfielten pe-nöhnt, fücht Erellung

Frau u &t Stelle bei einem linde, bethingt fich au leich. Beit i. haushalt, vel tageliber, Angebote

Lehrstelle für Ihiberines Midder bei timptig. Shusiderlin gefucht, Ampedote unter A. R. 25 a. b. Gefdafts

Dame

2 (Bange, Leerlauf, jabr-bereit, in gut, Buftonbe für 260 .K zu verfaufen,

Gruhn-Motorrad

gute Mojd., fahedereit, ihr 170 st su verfaufen, 2075 Alphornier. 22.

Edegaughbalb, su bec-fenfen: L sunnence

Kleiderschrank

1.90 beelt u. 2,35 hoch. Ungujeb, nachft. Mourag

und Dienstag gwifden 11 und 1 Uhr. *21.05 24ciner, L. 6. 1, Eingang II.

1 Herren- und

1 Damenrad jedelfnei, feit, ju verk, Läher Korl kolimann, Willischeit, Holenkt, Lt. *2126

Eine Blumengrippe

Fräulein 20 9., elicht, t. hausb., iuste Stellung in feine-finstellung in feine-geboorg Angebode unt G. E. 60 6. b. Gefchifts-belle bin 201. 22107

Erchanne, cost. auch Erchanne, cost. auch 6 Him Mobile. Bus-gugelösten toerd ver-gingelösten toerd ver-gingelöste und. B. K. 188 an die Gelichfelbelle.

zu verkaufen.

Ginfamilienbens mit Barten, befchlonnahme-fret und fofort begiebbar, & Bobnraume mit Andehör — auch für 2 Kamilien gerinnet — in bester Ansfidrung unter allistigen Bo-dingungen. Gegebenrufalls kann Bauarichist demillet dverden. Anfrogen unt. M. M., T. 2800 a. Mig-Dansenhein & Sogler, Manns-elm erbeten. Co220

Kauf-Gesuche,

Schreibmaschine

gogen unnutiide Teil-gablung. Angebote unt. d. d. d. Gelgatts. nene bis. Bt. Baras Miel-Gesuche

Befferer Gerr in de gni middlertes "2006 Wohn- g. Schlafzimmer ita Begabi, Ang, unt C. 61 an bie Gefcht. Denermieter fucht. 2 vorneben meblierie

Zimmer t. Tel. in gut. Haufe u age. Ang. unt. B. U. & b. Gefchöftsb. 18:3741

Wohnungstallsch Sching grobe it Blum. Bohnung in Benipare hoftpare... im Benipare ber Ctabt, für Bure lehr per Crast, for gains fine. Recom im 2. ab. C. Cool pr reulden grinds. An-rebote unt. V. K. 60 au die Geschäften. World

2 Simmet + Wohnun mit Bab in Rederey

oegen *2005
2 Simmer und Rücke, Lindenhof oder Riche Lindenhof, Ungebeie unt (! D &2 an die Geschäftskielle

2-Zimmerwohnu

cec I Jimmer u. Aldge, der i Jimmer u. Aldge, der geben der Bereinder. Bereinder. Eingen and B. X. 56
a. d. Beichöftelt. Der Scheberg. 2 Jimmer u. Rücke, 5. Stod., ireie Lage. 12067. Gefendet 2. 2d. 3 Jim. Bedonne. erff. auf.

machote unt. C. F. 63 Ambellof, Explorer que.
a. b. Gelchüttsk. *8097

[u d. t. Dringl.-Rarte benz. Unfoltre benzen betablet benzelen betablet inngebote unser R. E. 60 an bla Chelchäftskelle. B3748

Vermietungen

mit 9. Betten an berufte tåt. Mepaar fofort ob; 1. Gept. 25 gu bermiels Edion möbligerich

Balkon-Zimmer

Unior Simmer. on beffer, herrn in leit, Stell | p. fof. s. vermiet.

Schoues siehl. Zimmer en folib. Beren ju ber.

Got mobil. Zimmer veit feb. Eine an beff. Geren zu vermieten. Beitierfir, 67, L Trepp.

Con mullitries Zimmer fotore su bermieten P2118 T 5, 6, 2 Tr.

Mich mobil *1981 grolles Zimmer in erftet Bage (Ditinbi) in f er Somie gu berne. Et, bine, Tel. i b. Molen. Rojengarienfer. 1a. 2 Er. Möbl. Zimmer em fol. herrn zu beint, Grohe Kinillabilit, Al, 12109 A. Stoff. Abrundt, midt.

Zimmer

an beff, herrn ob, Denie pe verweeten. Morefie in ber Geschöftsft, *2111 Ca. 70 Zimmer

in all. Preisig, Blohnp.s Büre & 1, 19, Isl, 9462, 198754

Gut miblieries freundl. Zimmer on berufttatig, folibes Fraulein an nermieten, neit guten Ampfehlung, gutet noch Bereinber gutet noch Bereinber gutet noch Bereinber in in Handele und Rechter und Rechter und 1 jeh Errisig u. 1 ell. Sent Bereing Admer ab Frankel.

1-2 Improvement Bereing und Rechter und Gemeine Gemein

verloren. 1 Jumber

5-6 Zimmer mit Zubehör, möglichst treie

Lage, per sofort oder später gesucht. Angebote unter M. M. Y. 1986 an

Ala-Haasanstein & Vogler, Mannheim

LADEN-LOKAL in gentraler Bage Mannteima von Graf-

per sofort gesucht. Angebole unter B. M. 831 an Unn. Erpeblit. D. frens, @ m. S. ft., Mannheim.



Ampeln

Auf Wansch 20moustl. Referranking (über Gaswerk) 6488

GORDT

Offene Stellen

BRND Danmia

Für den Vorkauf unserer Renssportzeitung in Mannheim und Ludwigshafen in der Zeit Vom 4. bis 13. September dieses Jahres werden

ngenommen. - Zu melden in der

Neuen Mannheimer Zeitung Geschäftsstelle der

E 6, 2,

luden für Mnunheim und Umgebung einen fleihigen heren als

General-Verireier

intere forms. Eier bieten Preisfamen Leuten denernden eine Anders Vordlomet, gemöhret grobaligiet, einzigerings ich Annilecterungslager unterhalten können und aber 2000 – Wit virjagen.

Rüburs Hotel National, Comstag 0–5 libe Gemeing 10–12 libe dei Herm Teretter Leute.

Dunen und Gerren merben für

Reiseiknigkeit

Hohen Verdiensi

Geofies Unfaft und ficere Erifteng bieten Junen untere

Zwei "Amerikanische Schlager"
Geforderlich in Bar Mart. 000.— alles aubere tein Swect. Monati. Berdiemt is nach
Gedur den Beatra. Mart. 800.— bis 1200...
Angebote von nur indtigen Intereffenten

R Fraass & Co., Karlsruhe i./B.

Bacifrabe 27, Telephon Rv. 8844. Rur Reneinfahrung einer Beitfdrift mer-en bei nuter Benbiewfimbalichleit gemiffen-

belle und aurerlägine 2143
Damen und Horren
neinde. Vollend aus für aberdaute Beause, fiellenfoje Roufleute etc. Aprileffen
Zamblan, von 5-7 libr und Gomplog, pon
19-12 Laureninghe, 18, bei Strebet. ha Maunheim gut ein-geführer, verlöhlicher inseralen-

Akquisticur
tür rentables Lübjele betoer gelacht, Erobe Artolge in allen Stadten,
decker Berbienk, Gell.
Ann, an Wattner Berleg
grantlate a. M., Intermain-Aniage. 2001

Suche infact
etillan Tallhahop

stillen Tellhaber für ein gewirnbeingen bes Uniernehmen mit innfend Rart, Angebote unter C. L. 60 an bie Gefchöfteftelle. *2108

fräulcin els Antimoeria f. Große ardels Büro ge fucht Angedogt unt Y. R. 75 1. 5. Geläglicht. Burus

Sanberes, ehrl. Mädchen

Verkäufer

aus bem Lebenteritig ind t. Bischrifter un Sá. Sáwary, Ludwigelichter g. Miein, Poliplaj, Liston

20 Reisedamen gefudt

Suche per I. Sept, ifct, in der gut. Riche burchung felfstäckliges Alfann und das den b. bed. Lude, m. Iterina Mexiponde (a. It. nach betreift) Bergnkell, bei

Junge, anfefinbige



MARCHIVUM

Ħ

00

Carrette Course



Fremière: Katja die Tänserin

Operatie in 3 Akten, Musik von Jean Gilbert Regie: Dir. Bachenheimer. Vorverkauf an der Theaterkasse, Verkehrs-verein, Kaufhaus Schmoller u. Strauß-Dreher





Zwiegesprächt . Vielleicht kommen schoo die Soldaten Napoleons, im mich wegzeschleppen . Man wird mich von Dir reiben, Medardus! Er wird meine ganze Pamille hin-richten lessen, wie er meinen Onkel erschießen 1868 . . .

Der größte Wiener Monumentalfilm

fach dem weitherühmten Drams von Arthur Schnitzier in 7 Akten. Die be-ühmtesten Wiener Bühnenkräfte wirken Challitzeiten diesem auserlesenen Qualitäta

Gräfin Agnes Esterhazy Wir haben keine Kosten gescheut, dieses einzigartige Filmwerk, in dem ca. 20 000 (Zwanzigtausend) Mitwirkende zu verzeichnen sind und das die tabel-hafteste Ausstaltung aufweist, ifte die Schanburg zu erwerben.

Unbedingtsehenswertl

Belprogramm:

Eine tolle Burleske in 2 Akten. Lachen ohne Ende!

Anfangszeiten: 4%, 6% u. 8% Uhr.

Sonnenbad-Mannheim Sountag, 23. August 1925 unchm. 2 Uhr 2216

Uta-Theater P 6 Der grosse Erfolg!

Täglich der fassinierende Pilm, zu dem jedermann sich einfindet und über den sich ein jeder emfisiert:

Bine Komödie der Versuchungen in 7 Akten.

In der Hauptrolle: Reinhold Schünzel



Das Resept:

Reinhold Schünzel, der Napoleon der Friseure, gibt seinem Kollegen ein Rezept, um schöne Frauen am schönzeten erscheinen zu lassen und sich ihre Gunst zu erobern: - - Ein gefühlvoller Druck gegen die Schläfe — ein schmachtender Blick durch den Spiegel — drei Tropfen Kelke Flöhr, zart die Schultern pudern — 1000 Worte galante Sprache und dann einen tiefen Seufzer - - Hast Du verstanden?

Mensch, kauf Dir ein Auto! Groteske in 3 Aktes.

Antongszellen: 4.15, 6.15 und 8,15 Uhr.

Tcicion 8255 Hunstlerkonzert Samslag und Sountag 4 Uhr Tanz-Tee Geschschaftstanz Weine erster Firmen Mocca — Tee — American Drink's

Wohnungs-Tausch!

Gesucht wird

4-5 Zimmerwohnung mit Küche, elektr. Licht, Oas, Bad, in besserem Hause in Mannheim od. Heidelberg, gegen gleichwertige Wohnung in Essen-Ruhr.

Angebote unter K. B. 414 an "Dema" Annone.-Expedition, Mannhelm.

frettianely, Fabrikat 3 Reg. Mir. 354.— 9 Reg. Mir. 357.— 13 Reg. Mir. 480.—

Otnet. Sedingungen Lang Karisruhe Kaleeritate 167/1

Ga716

Verkaute.

Verzügliche Kapitalsanlage Rapital Santage
Bohns n. Gefchilesbans
Mannheim, J 7. 18, ca.
00 Jimmer und Bertitätie, großer hol. Ioreinjahrt, große Relleranlagen, Größe 1400 gm.
31 verfaufen. Briebensiver Mart 100 000.—,
Preist Mart 150 000.—
Preist Mart 150 000.—
Breist Mart 150 000.—
Breist Mart 150 000.—
Breist Mart 150 000.—
Breist Mart 155 00.—
Breist Mart 155 00.—
Breist Mart 155 00.—
Breist Mart 155 00.—
Briefen Beiten Betriefen Betriefen Beiten Betriefen Bertiefen Betriefen Betriefen Bertiefen Betriefen Betriefen Beiten Be

Feudenheim

1/25

Beuples a. b. Liethen-kroße zu berfaufen. Anped. unt. B. T 52 a. d. Geschäftskt. +2076

Hant in Carn, besteh, aus 1 Heirm, Damen-, faschen- und Staub-kemm, 4St., aus. M. 1.10 G. Rennart, G. S. 14 S. 1, 9, Mittelatz, 59 u. Lange Rötterstr, 34

dle Qualitäts-Marke, neu und gebrauchte zu billigeten Preisen nuch bei Telisahig, Preisitete frei Fr. Siering

Sitzbadewanne Roth, S 2, 2, 4. Ct.

Motorrad

1% PS., febr gut er-halten, geg. guterhalten. Derren Rabered zu taufchen, Angebote unter C. J. 87 an die Geschäftspelle. "2106

Dipl. Edgreibiliche 35 A Miteufchrante. 95 A etwas beichab, su vert. E. Blanlein, Schreinerei Dafenitt, 52, 11. *2078

Ride laffert toelg unter Breig abgugeben, S, Blamfein, Ichreinere Bafenftr. 52, 11, *9071

Ginmodichrant A 25.— Bidcheichrant A 25.— sywas beschäbt, zu ver-fansen. S. Bünnlein, Dosenstraße 52. *2077

MANNHEIM P.7

Der oberste Polizeibeamte von New-York

Richard Enright

nur Zeit Leiter des internationalen Polizei-kongresses, an dem auch Deutschland feil-nimmt, ist der Verlasser des slebenaktigen Riesenfilms

lädchenhändler von New-York

der unter Mitwirkung der gesamten New-Yorker Pelizei aufgenommen worden ist. Im Laufe des vergangenen Jahres sind in New-York nicht weniger als

00 Mädchen u. Frauen verschwunden

Der Film schildert mit einem Aufwand von Machtmitteln, wie sie noch niemals ge-zeigt werden konnten, in einzigartiger Weise, mit welcher Wucht die Staatsgewalt, die internationale Verbrechersippe bekämpft und die Opfer zu befreien weiss.

Ein Film nach dem Leben, wie es ist. und deshalb ein Film des größten Erfolges. Er behandelt eine Angelegenheit, die die ganze Welt angeht

Dieser Film übertrifft alle Erwartungen.

Wagen des großen Andranges zu der Abendvorstellung, wird gebeten, die Nachmittags-vorstellungen zu bevorzugen-

Schönes Beiprogramm!



Taglich abends 8 Uhr Brillante Vorstellung
millwechs, Samstags und Sonntags 3 Uhr Vorstellung
zu halben Pretsen für Kinder.
Tierschau: 200 Tiere, fäglich von 10-8 Uhr abendt
Vorverhauft Aug. Kremer, Zigarrengeschän, Paradeplant, Tel. 514
Stehptlitzs Mk. 1.—, Süzplätze Mk. 2.— bis Mk. 6.—

Morgen Sonntag

Nachmittag- und Abendkenzert. Richard Wagner - Abend Eintrittspreise: Erwachsens 60 Pt. Kinder 30 Pt. Parkabonnenien frei. S194

Harmonie-Garien

am Suezkanal, Lindenhof Sonntag von 4-7 u. S-11 Uhr

der Kapelle MOHR Bel schlechter Witterung Streichkomsert im

Prima süben Apicimost!

Ab heute jeden Tag frisch gekelterten außen Apfelmost, -- - ff. Welne. gut gepflegtes Elchbaum Bier. *2141 Alibekannte gute Küche. Bürgerlichen Mittag- und Abendtisch.

NB. Gielehreitig empfehle mein neurenoviertes Nebenzimmer mit Klavier Noch einige Tage in der Woche trei.

Emil Klappert u. Frau Käthe pi. lun





Jeder denkbare Komfort

und freundliche autmerksame wird den Passagieren der direkt nach New York geboten. Prichtige und gut ventillert, Verzilgfliche, Fa Verpflegung. Rabinithek. Rauch sellschaltszimmer. Grosser Deckin denkbare Filmorge Hir das der Passagiere. Verlangen Sie-den illustrierien Prosepht und

UNITED STATES

BERLEN Unter den Lind

Beschlagnahmefreie

an micten gesucht. Gel-W. G. 15 en bie Gefchifinftelle.